

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 265.

Sonntag den 22. September.

1861.

Bekanntmachung.

Von Montag den 23. d. M. an befindet sich das Geschäftslocal des Königl. Handelsgerichtes in der dritten Etage des Gerichtshauses, Eingang I., und namentlich die Registratur im Zimmer Nr. 81.
Leipzig, den 21. Sept. 1861. Das Directorium des R. Bezirksgerichtes.
Dr. Lucius.

Bekanntmachung.

Da in dem am 12. dieses Monats angestandenen Licitationsstermine für das hiesiger Stadtcommun zugehörige, vormalig Schletter'sche Haus, Petersstraße Nr. 14, Nr. 728. Abthlg. A. des Brandcatasters, ein annehmbarer Kaufpreis nicht erlangt worden ist, so soll dasselbe Montag den 23. dieses Monats Vormittags 11 Uhr anderweit an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Entschliessung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Beschlussfassung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.
Die Licitations- und Verkaufsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig den 14. September 1861. Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

In Folge der Berufung des Herrn Prof. Dr. med. Theodor Weber, zeither Armenarztes im II., III. und V. ärztlichen Bezirk hier selbst, an die Universität Halle haben wir die ärztliche Behandlung kranker Armer im II. ärztlichen Bezirk, umfassend die Ulrichsgasse, kleine Gasse, Rosspatz von Nr. 10 bis mit 17, Bahnhofstraße, Wintergartenstraße, Georgenstraße, Schützenstraße, Quersstraße, den inneren Theil der Dresdner Straße von Nr. 1 bis mit 18 und von Nr. 46 bis mit 61, die Hospitalstraße, Lindenstraße und Königsstraße und die davon umschlossenen Straßen und Plätze, Herrn Dr. med. Carl Theodor Hochmuth, Inselstraße Nr. 11 wohnhaft; im III. ärztlichen Bezirk, umfassend die Windmühlenstraße und Windmühlengasse, Rosspatz von Nr. 1 bis mit 9, das Schrötergäßchen, die Hölzgasse, Glockenstraße und Glockenplatz, Friedrichstraße, Webergasse und Brüdergasse, Herrn Prof. Dr. med. Ernst Leberecht Wagner, Wintergartenstraße Nr. 10 wohnhaft; im V. ärztlichen Bezirk, umfassend die Carlstraße, Marienstraße, Gartenstraße, Eisenbahnstraße, lange Straße, das Ranft'sche Gäßchen, Gerichtsweg, Antonstraße, Täubchenweg, den innern Theil der Dresdner Straße von Nr. 19 bis mit 45, die Salomonstraße und alle durch die genannten Straßen eingeschlossenen Straßen und Plätze, Herrn Prof. Dr. med. Hermann Julius Clarus, Feligstraße Nr. 3 wohnhaft, vom 1. October dieses Jahres an auf 3 Jahre übertragen.
Leipzig, am 20. September 1861. Das Armendirectorium.

Leipziger Kunstverein.

Gegegenwärtig ausgestellt ist im Vereinslocale die soeben erschienene große Photographie nach dem Holzschneidwerk des neuen Hochaltars in der Frauenkirche in München, nach dem Entwurf von M. v. Schwind ausgeführt von J. Knabl, dem bewährten Bildschnitzer, von dessen Hand unter Andern auch die allegorischen Figuren unserer Museumsthür herrühren. — Das Altarschneidwerk stellt in einer reichen Umrahmung gothischen Laubwerks die „Kronung Mariä“, als die feststehende Altarzierde aller „Frauenkirchen“, dar; sechs Engel mit Scepter, Lilienzweig und Spruchbändern umschweben die heilige Jungfrau, die aus den Händen Gott-Vaters und Christi die Krone empfängt; Heiligengestalten stehen zu beiden Seiten in Nischen. — Die Auffassung des Kunstwerkes, das mit dem schönen Fluß der Linien, wie sie Schwind entworfen, die den Bildwerken des gothischen Styls eigene Durchbildung und stylgemäße Behandlung vereinigt, ist im hohen Grade bedeutend und Knabl, der als Bauernknabe in seinem Heimbordorfe mit den bekannten tyroler Schnigarbeiten beginnend, sich zu den umfassendsten Aufgaben christlicher Kunst emporarbeitete, hat sich in diesem Kunstwerk „den altdeutschen Meistern seines Faches ebenbürtig erwiesen“, wie die Münchner Akademie in dem ihm verliehenen Ehrendiplom es ausdrückt.
— Ferner sind diejenigen Kupferstiche und Lithographien aus-

gestellt worden, welche der Leipziger Kunstverein in diesem und dem vorigen Jahre als Vereinsgaben von denjenigen deutschen Kunstvereinen erhalten hat, mit denen er durch gegenseitigen Actientausch in Verbindung steht, nämlich: Hannover, Danzig, Düsseldorf, Mannheim, Königsberg, München, Cassel, Prag, Stuttgart, Greifswalde, Cöln, Berlin, Karlsruhe, Nürnberg, Dresden, Wien und Frankfurt a. M. Die Vereinsgaben der deutschen Kunstvereine haben seit 1825, wo der Münchner Kunstverein sein erstes Blatt ausgab, eine vorzügliche Auswahl neuer Kunstwerke vervielfältigt und es befinden sich darunter Blätter vom bedeutendsten Werth.

Gartenbau-Verein.

Bei der am 19. d. M. Abends von dem Begründungs-Comité der Leipziger Gartenbau-Gesellschaft ausgeschriebenen zweiten öffentlichen Versammlung im Schützenhaus erfolgte die förmliche Constatirung der Gesellschaft, welche, wie der Vorsitzende berichtete, bereits 94 Mitglieder zählt. Für den jungen Verein ist diese hohe Mitgliederzahl eine um so erfreulichere, da fast alle Stände, Gelehrte wie Gewerbetreibende, Kaufleute wie Kunstgärtner fast gleichmäßig vertreten sind.
Bei der vorgenommenen Wahl d. s. Directoriums wurden H. 18

Stadtrath Wehner zum Director, Herr Rathsgärtner Wittenberg zu dessen Stellvertreter, Herr Kaufm. N. Bachmann zum Cassirer, Herr Dr. Schwarzwaller zum Schriftführer, Herr Dr. Pompper zu dessen Stellvertreter, Herr Kunstgärtner Kohlband zum Bibliothekar, Herr Kunstgärtner Hanisch zu dessen Stellvertreter erwählt.

Nicht allein die große Majorität, mit welcher die meisten dieser Herren in ihre Stellung einrückten, sondern auch die ganze Zusammensetzung des Directoriums und die erprobte Fähigkeit und Tüchtigkeit der Genannten lassen für die Gesellschaft eine gute Zukunft erwarten und wünschen wir derselben ein frohliches und gesegnetes Gedeihen.

P.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Am 7. Juni d. J. war aus einer am Königsplage gelegenen und unverschlossen gewesenen Parterrelocalität eine silberne Taschenuhr mit goldener Kette im Werth von 23 Thlr. gestohlen worden. Tags darauf wurde die Kette dem Neubleur E. alhier von Friedrich August Robert Bartling, der auch Neubleurgeschäfte treibt und zugleich den Photographen macht, zum Kauf angeboten. Bartling verlangte 12 Thlr. dafür, versicherte ausdrücklich, daß die Kette eine goldene sei, als man ihn auf das dunkle und glanzlose Aussehen derselben aufmerksam machte, suchte diesen Umstand dadurch zu erklären, daß er die Kette in einer Flüssigkeit liegen gehabt und gab vor, daß er selbige vor 8 Wochen von einem Berliner Juden für 15 Thlr. gekauft habe. War es schon auffällig, daß Bartling die Kette unter dem Einkaufspreis verkaufen wollte, so mußten sich die Bedenlichkeiten des Neubleur E. noch mehrern, als eine genauere Prüfung ergab, daß schon der Goldwerth der Uhrkette allein 18 Thlr. betrug und sonach wohl kaum anzunehmen war, daß jener Berliner Jude dieselbe für bloß 15 Thlr. an Bartling verkauft haben würde.

Der Handel gelangte zur Kenntniß der Polizei und bald stellte es sich denn auch heraus, daß die fragliche Kette keine andere als die Tags zuvor aus der erwähnten Localität am Königsplage gestohlene war; es wurde aber weiter ermittelt, daß Bartling an demselben Tage auch die gleichzeitig gestohlene Uhr an einen Bekannten für 4 Thlr. verkauft hatte. Selbiger suchte nun zwar den redlichen Erwerb der Uhr nebst Kette nachzuweisen und wollte beides an demselben Tage Vormittags in dem Garten, wo er seinen photographischen Apparat aufgestellt hat, von einem Unbekannten für 5 Thlr. gekauft haben, berief sich auch zum Nachweis dafür auf zwei Zeugen. Allein das Zeugniß der letztern hatte einen ganz entgegengesetzten Erfolg als den, den Bartling gewünscht und erwartet hatte.

Die Zeugen erklärten es nicht allein für unwahr, daß Bartling in ihrer Gegenwart die Uhr und Kette von Jemand gekauft habe, sondern es erzählte auch der eine von ihnen, an demselben Tage, wo er Vormittags allerdings bei Bartling in jenem Garten gewesen, sei letzterer Nachmittags zu ihm in sein Arbeitslocal gekommen und habe dem Personale daselbst die nachmals dem Neubleur E. zum Kauf angebotene Kette mit dem Bemerkten vorgezeigt, „daß er ein hübsches Geschäftchen gemacht habe“; später, nachdem Bartling in Untersuchung und Haft genommen worden, sei er, der Zeuge, in dessen Auftrage von jenem zweiten Zeugen ersucht worden, doch ja von seiner Wahrnehmung in Betreff der vorgezeigten Kette Nichts zu sagen, wenn er vor Gericht gefordert und abgehört werde.

Dies führte zu der weiteren Ermittlung, daß Bartling aus der Haft mit seiner Ehefrau colludirt und dieselbe brieflich aufgefordert hatte, die beiden Zeugen zu einem falschen Zeugnisse zu bestimmen. Der Eigenthümer der Uhr und Kette versicherte in Bezug auf das auffällige Aussehen der letztern, dieselbe habe vorher ganz blank ausgesehen und sei daher jedenfalls in irgend eine Flüssigkeit gelegt worden, um ihr ein älteres Aussehen zu geben.

Das ganze Verhalten Bartlings beim Verkauf der Uhr und Kette ließ keinen Zweifel übrig, daß wenn er beide nicht selbst gestohlen hatte, er doch den unredlichen Erwerb Seiten des angeblichen Verkäufers gekannt und mindestens vermuthet haben mußte. Der Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Starke verurtheilte ihn daher in der am 20. d. M. abgehaltenen Hauptverhandlung wegen Partiererei zu drei Monaten Gefängniß, wogegen er ihn von der Anklage des Diebstahls klagefrei sprach. Ein zweiter Anklagepunct wider Bartling betraf die Entwendung beziehentlich Partiererei von 6 Stück Drellstoff im Werthe von 54 Thalern, welche in der Ostermesse dieses Jahres einem Lausiger Fabrikanten aus seinem Verkaufslocal auf dem Brühl entwendet worden waren.

Es war ermittelt worden und konnte von Bartling nicht in Abrede gestellt werden, daß er an fünf verschiedene Personen Quantitäten Drell, die, wie nachgewiesen wurde, von dem gestohlenen herrührten, verkauft hatte, und auch hier konnte Bartling den redlichen Erwerb nicht besser nachweisen, als daß es ein Unbekannter gewesen sein sollte, von dem er den in seinem Besitz vorgefundenen und von ihm weiter verkauften Drell in der gedachten Messe an Zahlungsstatt erhalten haben wollte.

Lagen nun auch sehr dringende Indicien vor, daß Bartling ent-

weder den Drell entwendet oder doch mindestens dessen unredlichen Erwerb Seiten seines angeblichen Verkäufers gekannt oder vermuthet habe, so erschienen doch diese Indicien zu seiner Ueberführung nicht ausreichend. Er wurde deshalb beschworen klagefrei gesprochen. Als Vertreter der k. Staatsanwaltschaft fungirte Herr Staatsanwalt Barth, die Vertheidigung führte Herr Advocat Edmund Schmidt.

* * *

Leipzig, den 21. September. Se. königl. Hoheit der Kronprinz, höchst welcher den in der Rheinproving abgehaltenen großen Manövern mit beigewohnt hat, traf heute Vormittag auf der Magdeburger Bahn hier ein und setzte mit dem um 12 Uhr auf der Leipzig-Dresdner Bahn abgehenden Zuge seine Rückreise nach Dresden weiter fort.

Verschiedenes

Ein Eingefandter der „Ferkel-Bez.“ theilt mit, daß der Pastor Harms von dem Zustande, in welchen die Orthodoxen nach dem Tode versetzt werden, folgende Schilderung gemacht habe: „Wenn der gläubige Mensch eingeschlafen (gestorben), so geht seine Seele, umgeben von einem verklärten Körper, mit Händen und Füßen begabt, in das Paradies ein, wo man seinen Brüdern und Schwestern und Allen, die man auf Erden gekannt hat, die Hand drücken kann und muthmaßlich in Verlegenheit kommt, zu wem man zuerst gehen soll. Es giebt Kühe, Kälber, Ochsen und Schafe im Paradiese, aber keine Schlächter, Jäger und böse Vuben, die mit Steinen nach Vögeln werfen etc.“

Wie bekannt, wird die Bienenzucht in einzelnen Theilen Hollands in einem großartigen Maßstabe betrieben. Auf dem Bienenmärkten in Nieuwe Bey und Klomb wurden nahe an 3000 Bienenstöcke zu 3 bis 5 1/2 Florin abgesetzt. Die Honig-Ernte wird in den Niederlanden über alles Erwarten ergiebig.

578. Am untengesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Bezug wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Weles für 1 Holl.-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (= 100 Preuss. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgedrückt.

Rüböl loco: 13 1/2 Bf.; p. September, October, ingl. p. October, November und p. November, December, durchgehends ebenfalls 13 1/2 Bf.

Leinöl loco: 13 1/2 Bf.

Rohöl loco: 18 1/2 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qualität 6 bis 6 1/2 Bf. und bez. [nach Qual. 72 bis 68 Bf. und bz.]

Roggen, 158 S, loco: alter, nach Q. 4 1/12 — 4 1/2 Bf., 4 bis 4 1/2 Bf. bez.; neuer 4 1/12 Bf., nach Qual. 4 1/12 bis 4 1/24 Bf. bez. [alter, nach Qual. 49 bis 52 Bf., 48 bis 52 Bf. bez.; neuer 55 Bf., nach Qual. 53 bis 54 1/2 Bf. bz.; p. Septbr., October, ingl. p. October, November und p. November, December, durchgehends 51 1/2 Bf.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qualität 3 bis 3 1/2 Bf. bez., 3 1/4 Bf. Gld. [nach Qual. 36 bis 40 Bf. bz., 39 Bf. Gd.]

Hafers, 98 S, loco: nach Qual. 1 1/4 bis 1 1/8 Bf. bz., 1 1/8 Bf. Gd. [nach Qual. 21 bis 22 1/2 Bf. bez., 21 1/4 Bf. Gld.]

Rappes, 148 S, loco: 7 Bf. Gld. [84 Bf. Gd.]

Winter-Rübensen, 148 S, loco: 6 1/4 Bf. Gd. [75 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 21 1/4 Bf. Gd.; p. October bis December, in gleichen Raten, 20 1/4 Bf. Gd.; p. October bis Mai, eben so, 20 Bf. Gd.; p. November bis Januar, in gleichen Raten, 20 Bf. Gd.; p. Januar bis Mai, eben so, 19 1/4 Bf. Gd.

Leipzig, am 21. September 1861.

M. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.

B. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Morgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 11 u. 15 M. [Eilzug].

Thomaskirche.

Heute den 27. September 1861
Nachmittag 4 Uhr, Einlass 1/2 4 Uhr,

Orgel-Concert

unter Mitwirkung des Gesangvereins
"ROSSIAN"
gegeben von

G. Ad. Thomas.

Billets zum Schiff à 15 Ngr. und zu den Emporkirchen à 10 Ngr. sind noch bis halb 4 Uhr in der **Leihanstalt für musikalische Literatur** des Herrn **A. Dörffel** (Petersstrasse Nr. 24, 2 Treppen im grossen Reiter) zu haben.

Städtische Sparsasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11—4 Uhr, unentgeltlich.

Bei Reich's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Vormittag 10—12 Uhr Zeichnen unterrichtet, Herr Architekt **Rothe**.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Atelier für Photographie und Panotypie von **T. A. Naumann**, Windmühlenstraße 48. Bistitenarten à Dgd. 3 Thlr. Photographien à Dgd. von 2 Thlr. an.

Photographisches Atelier von **H. Braß**, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bistitenarten pr. Dgd. 4 $\frac{1}{2}$, Photographien von 1 $\frac{1}{2}$ an.

F. A. Muge, Dachdeckermeister, Weststraße 55, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen, resp. Umdeckungen und Neubauten bei billiger und reeller Bedienung.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Das von dem vormaligen Justizamte zu Rossen am 13. Juni 1851 für

Amalie Ernestine Leubner aus Stahna

ausgefertigte Gesindezeugnißbuch ist abhanden gekommen. Wir fordern zur ungesäumten Abgabe des Buches an uns auf, falls dasselbe aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte.

Leipzig, den 20. September 1861.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.
Regler. Jund, Act.

Freiwillige Subhastation.

Das an der Dresdner Straße alhier sub Nr. 30 gelegene, den **Sahnemann'schen Erben** zugehörige, zu 15,600 $\frac{1}{2}$ abgeschätzte **Hausgrundstück** soll

Montag den 7. October d. J.

Vormittags 11 Uhr im Gasthof „zur goldenen Säge“ hier ertheilungshalber versteigert werden. Die Licitationsbedingungen sind bei dem Herrn **Ado. Robert Sichel** hier, Petersstraße 40, und bei Unterzeichnetem einzusehen.

Leipzig, den 21. September 1861.

Ado. Frenkel, req. Notar,
Katharinenstraße 16.

The Illustrated London News.

Wöchentlich 1 Nummer Gross-Folio von wenigstens 24 Seiten mit ca. 25 prachtvollen Holzschnitten und öfteren herrlichen Bildern in Farbendruck. Jährliches Abonnement Thlr. 10. —; 6 Monate Thlr. 5 — bilden einen Band. In das Abonnement kann jederzeit getreten werden.

Ludwig Denicke, Buchhändler in **Leipzig**, Johannisgasse Nr. 6—8.

Ich vermittele auch Inserate in **Illustrated London News** für Thlr. 1. — die Zeile. **Auß. über 100,000 Exemplare.**

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Bm. 9 u. [Gilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug] (bis Meisa). Anf. Bm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Bm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Bm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Bm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Bm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts 10 u.

Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M. Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Beitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts 10 u. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Bm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Bm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 u. 8 M. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. [von Erfurt], Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Stadt-Theater.

Zum fünften Male:

Faust und Margarethe.

Dper in 4 Acten nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Faust	Herr Brunner.
Mephistopheles	Herr Vertram.
Balentin	Herr Bachmann.
Brandt	Herr Eick.
Wagner	Herr Witt.
Margarethe	Frau Vertram.
Siebel	Frau Karg.
Marthe	Frau Bachmann.

Ein böser Geist.
Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Hexen und Gespenster. Dämonen. Engel.

Vorkommende Tänze:

Im 1. Act: Studententanz, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Im 4. Act: Gruppierungen und Bacchanale, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Die decorativen Arrangements und die Maschinen zum 4. Act sind von dem Herrn Hoftheater-Maschinenmeister **Carl Brandt** aus Darmstadt, die 1. 2. und 3. Decoration des 4. Actes von dem Herrn Hofmaler **A. Schwedler** aus Darmstadt, der Reiter im 4. Act von Herrn Theatermaler **Krause** gefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 5 Neugroschen zu haben.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze;

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Proscentiums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterres-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

blischen
ver-
Ueber-
tagfrei
Herr
dvocat

Kron-
großen
auf der
hr auf
e nach

Pastor
dem
Wenn
Seele,
Füßen
western
rücken
man
Schafe
n, die

heilen
auf dem
he an
Donig-
big.

e, und
a) des
anten
pel),
Stmer
Votks-
bezahlt

ingl.
durch-

2/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Bf.,
4 1/2
Bf.,
3 bis
ovem-
Bf.]
bez.,
b.)
/as $\frac{1}{2}$

Gd.)
mber,
eben
daten,

ecr.

atg.

Zug,
nach
8 u.
fa u.
Mrgs.
mit
und

Niederländische Rhein-Eisenbahn-Gesellschaft in Amsterdam.

Hierdurch die Mittheilung an das betreffende Publicum, daß die unterzeichnete Direction der Niederländischen Rhein-Eisenbahn-Gesellschaft von London durch die Dampfsboote der General Steam Navigation Company Hambro's Wharf in London via Rotterdam und ab da pr. Eisenbahn auf die continentalen Plätze: Wesel, Essen, Ruhrort, Duisburg, Dortmund, Düsseldorf, Bielefeld, Köln, Hannover, Halberstadt, Magdeburg, Braunschweig, Bremen, Sebaldsbrück, Berlin, Leipzig und Dresden und zurück von dort auf London für Güter aller Art einen directen Uebernahmetarif zu mäßigem Frachtsatz etablirt hat.

Haupt-Depot für die zur Verschiffung kommenden Güter bei den Herren **Caplain & Horne's Wharf** Thames Street in London. Der Agent der Gesellschaft in London, Herr **J. C. Adams**, 40 Gracechurch Street, ist beauftragt, allen Anfragen hinsichtlich der dort zu erfüllenden Formalitäten auf das Bereitwilligste zu genügen.

Besonders bringen wir noch zur allgemeinen Kenntniß, daß das Bureau in London gegen Bezugsanweisung die Camionage des Gutes von dessen Lager bis zur Verfert gegen einen mäßigen Satz übernimmt, und daß das an Bord Bringen in den Tariffässen mit einbegriffen ist.

Wir laden zur frequenten Benutzung der somit wiederum neu geschaffenen durchgehenden Communication ein, und sind unsere Agenten, die

Herren Uhlmann & Co. in Leipzig,

bevollmächtigt, alle hierauf bezüglichen und sonstigen Anfragen nach Frachtsätzen, Bedingungen der diversen Sendungen etc. schriftlich und mündlich auf das Prompteste zu beantworten. Ebendasselbst sind auch Tarife für den Güter-Transport von und nach Amsterdam, Rotterdam, Utrecht und Arnheim, nach und von Deutschland gratis zu empfangen.

Amsterdam, den 8. September 1861.

Die Direction der Niederländischen Rhein-Eisenbahn-Gesellschaft.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt,

empfehlte sich zur Uebnahme von Meßversicherungen durch

die Special-Agentur

F. A. Schruth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

die General-Agentur

J. Schneider & Co.,
Brühl Nr. 75, goldene Gule.

Meß-Versicherungen

so wie auch Versicherungen auf alles bewegliche Eigenthum, als: Mobilien, Waaren- und Erntevorräthe, Maschinen etc. nimmt die

Waterländische Feuer-Vers.-Gesellschaft zu Elberfeld

zu festen billigsten Prämien entgegen durch

C. E. Kühn,

Haupt-Agent für Leipzig und Umgegend, Auerbachs Hof Nr. 58.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.
Leipzig, im September 1861.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum die ergebendste Anzeige, daß während der Messe vom 23. September an die Stationsplätze der Omnibuswagen des Fiacre-Vereins für Lindenau am Fleischerplatz, für Entriegsch und Gohlis am Waageplatz, für Meudnis und Thonberg am Augustusplatz, Teubners Haus, und Connewitz, Königsplatz, Lehmanns Haus verlegt sind.

NB. Die Omnibusse des Berliner Bahnhofes stehen bei Ankunft der Züge auf hiesigem Bahnhofe bereit. — Die Fahrten zu abgehenden Zügen erlauben wir uns später noch bekannt zu machen.

Fahrplan

von Leipzig nach	Connewitz, Königsplatz	1/27	—	8 1/210	—	—	1/41	2 1/24	—	5	—	1/27	—	1/29		
„ Leipzig „	Entriegsch, Waageplatz	1/27	—	8 1/210	—	—	12.5 M	2 1/24	—	5	—	7. 5 M.	—	1/29		
„ Leipzig „	Lindenau, Fleischerplatz	6	7	8	9	10	11 12.5 M	2	3	4	5	6 7. 5 M.	8	9		
„ Leipzig „	Meudnis, Augustusplatz	6	7	8	9	10	11 12.5 M	2	3	4	5	6 7. 5 M.	8	9		
„ Leipzig „	Gohlis, Waageplatz	1/27	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
„ Leipzig „	Thonberg, Augustusplatz	1/27	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
von Connewitz nach	Leipzig	—	1/28	1/29	—	—	1/412	1/22	1/23	—	1/45	1/46	—	1/48	—	1/210
„ Entriegsch „	Leipzig	—	1/28	1/29	—	—	1/412	1/22	1/23	—	1/45	1/46	—	1/48	—	1/210
„ Lindenau „	Leipzig	1/27	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29	1/210
„ Meudnis „	Leipzig	1/27	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29	1/210
„ Gohlis „	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8 9. 20 M.	
„ Thonberg „	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8 9. 20 M.	

Dem Plane gemäß fällt die Tour zwischen Leipzig und Plagwitz weg, hingegen nach Lindenau und Meudnis werden wie dem geehrten Publicum nach Bedürfnis Reservewagen stellen.

Leipzig, den 22. September 1861.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

Von Montag den 23. September h. a. ab befindet sich unsere
Centralstation Ecke der Schillerstraße hinter der Peterkirche.
 Von der Schillerstraße beginnen ihre Fahrt die Wagen für
 Plagwitz, Connewitz, Thonberg, Straßenhäuser, Neuditz, Volkmarzdorf und Neuschönefeld,
 wohingegen die Wagen für
 Guttrich, Soblis und Lindenau
 von dem Waageplatz abfahren.

Der Verwaltungsrath der Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

Dr. Heine.

Empfehlung.

Die Tage werden kürzer und die Abende wieder länger. —
 Einen angenehmen Zeitvertreib in langen Winterabenden ge-
 währt eine unterhaltende Lectüre. Die Unterzeichnete
 bietet davon eine große Auswahl sowohl für jeden
 Stand als auch für jedes Alter u. Geschlecht,
 und empfiehlt sich daher unter den billigsten Bedin-
 gungen dem geehrten Publicum bestens. — Wie schon seit
 einer Reihe von Jahren bemüht, möglichst allen Wünschen
 zu entsprechen, so habe auch im Laufe dieses Jahres k. in
 Opfer gescheut und vieles Neue und Schöne wieder
 angeschafft. Die Kataloge stehen gratis zu Diensten. —
 Einer gef. recht vielfachen Benutzung sieht freundlichst entgegen
 Die Leihbibliothek von C. F. Schmidt.
 (Universitätsstraße dem Gewandhause gegenüber.)

Abonnements

auf Journale pro 4. Quartal 1861, wie z. B. Bazar,
 Gartenlaube, Pariser Modelle, Musterzeitung,
 Victoria u. s. w. u. s. w. nimmt entgegen die Buchhand-
 lung von C. F. Schmidt (Universitätsstraße dem Gewand-
 hause gegenüber.)

Bekanntmachung.

Die mündlichen Anmeldungen zur Aufnahme neuer Nicolai-
 schüler für den Winterkursus erbittet sich Unterzeichneter vom
 3. bis 5. October in den Stunden von 9—12 Uhr des Vor-
 mittags.
 Prof. Dr. Nobbe,
 als Rector des Nicolaigymnasiums.

Eine Dame, vor Kurzem von Amerika hier angekommen,
 wünscht Unterrichte zu geben in englischer und französischer Con-
 versation und Grammatik. Ihre Methode ist leicht und praktisch
 und zielt besonders auf schnelle Erreichung von Sprachfertigkeit.
 Referenzen: Herr Pastor Ahlfeld, Herr Th. Knauth,
 Herr Pastor Raumann, Herr Director Vogel.
 Adressen unter M. H. # 5. sind in der Exped. dieses Blattes
 niederzulegen.

Privat-Unterricht.

An dem Privatunterrichte, den zwei achtjährige Mädchen aus
 guter Familie bereits seit einem Jahre genießen, können noch
 2 bis 3 Mädchen Theil nehmen.
 Näheres bei Adolf Klauwell, Gerberstr. Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Dr. phil. wünscht 2—3 Knaben für die Secunda eines
 Gymnasiums vorzubereiten oder Gymnasialen Nachhülfe-Unter-
 richt zu erteilen. Adr. sub M. B. # 14 in der Exped. d. Bl.

Eine tüchtige Pianistin erteilt gründl. Clavier- und
 französischen Unterricht à Stunde 5 \mathcal{R} . Adressen beliebe man
 unter B. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Photographie-Unterricht und Portraits
 in jeder Grösse bei Gust. Poetzsch, Georgenstrasse 26.

Denjenigen, welche Fortuna noch die Hand bieten
 wollen, empfiehlt sich mit Kaufloosen 5. Classe die Lotterie-
 Collection von

C. F. Schmidt.

(Universitätsstraße dem Gewandhause gegenüber.)

Die Töcherschule

des Unterzeichneten (Wintergartenstraße C. Nr. 1193 B) nimmt Schülerinnen für alle Classen, einschließlich des Fort-
 bildungskursus auf. Das Programm wird im Local der Anstalt ausgegeben. Der Winterkursus beginnt Montag den 7. Octbr. c.
 Sprechstunde 11—1 Uhr.
 Dr. E. Bornemann.

Loose zur 5. Classe,

Ziehung vom 30. September bis 15. October, in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Den 30. Septbr. a. c. beginnt die Ziehung der 5. Classe
 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Local-Veränderung.

Von heute an habe ich meinen Zimmerplatz — bisher Windmühlenstraße Nr. 14 — in mein Grundstück
auf der Waldstraße

verlegt. — Leipzig, den 16. September 1861.

Julius Steib, Zimmermeister.

Die Expedition des Unterzeichneten befindet sich von jetzt an Grimm. Strasse,
 Löwenapotheke, No. 11, II. Etage. **Rechtsanwalt Julius Frühauf.**

C. A. Walther, lithographische Anstalt, während der Messe
 Petersstraße Nr. 14, gegenüber dem Hotel de Bavière.

Freiburger 15 Frcs. = od. 4 Tblr. = Loose,

Ziehung am 15. October,
mit Gewinnen Francs 60,000, 6000, 2000, 250, 125, 75, 50
und 17 Frcs., als niedrigster Gewinn, empfiehlt als vortheilhafte
Capitalanlage, indem jedes dieser Loose gewinnt, auch in Partien
Carl O. R. Vlachweg, Petersstraße 15.

Loose 5. Classe60. Lotterie in $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt**Franz Ohme,**

Universitätsstraße 7.

500 Gewinne der National-Lotterie
sind wieder eingetroffen und können in Empfang
genommen werden bei **Otto Klemm, Universitätsstr.**

Local-Veränderung.

**Firmen-Schreiberei
von C. Knotek**

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichstr.

Einem geehrten Publicum und werthen Kunden die ergebene
Anzeige, daß sich mein Papier- und Schreib-Materialien-
Lager während der Messe

Markt vis à vis der alten Waage
befindet.

F. Otto Reichert.

Außer den Messen Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Mein Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt befindet sich während der Messe Hain-
straße Nr. 20, 2 Et. **Valentin Engel, Schneidermeister.**

Putzgeschäftvon **Emilie Wörner**

während der Messe

Neumarkt Nr. 11, dem Gewandhaus schrägüber.

**Der Ein- & Verkauf**

Uhren, Gold und Silber etc.

von **C. Ferdinand Schultze**

befindet sich während der Messe

Brühl No. 25 (Stadt Cöln), 2. Etage.

Die photographische Anstalt

Central-Halle (Badegebäude)

ist von heute an wieder geöffnet und dem Publicum auf's neue
bestens empfohlen.**Gelegenheitsgedichte jeder Art**

werden gefertigt Halle'sches Gäßchen Nr. 11, Hintergeb. 2 Tr.

Seiden- und Wollenfärbereivon **C. W. E. Dietrich,**

Hofplatz, grüner Baum, Eingang kleine Windmühlengasse.
Regelmäßige allwöchentliche Ablieferung von Sonnabend zu
Sonnabend.

Firmen-Schreibereivon **Bruno Schneider,**

Serberstraße Nr. 5, schwarzes Kreuz,
empfehlen sich bei 24 Stunden Lieferzeit, reeller Bedienung
und billigen Preisen.

Gummischuhe

reparirt gut und schnell
Friedrichstraße Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus. Arbeit.

Die Firmen-Schreiberei

von

F. A. W. Hoffmann

empfehlen sich

Petersstraße Nr. 44.

Gemalte Housleaug werden gereinigt in Reudnitz, Ge-
meindegasse Nr. 135, 2. Etage. Frau Eich.

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz.

Lauers Heil- u. Wundpflaster 1 Schachtel 2 $\%$.Lentners Hühneraugenpflaster 1 Stück 1 $\%$,1 Dgd. 10 $\%$. **Salomonis-Apotheke.****Eau de Botot,**

eine Zahntinctur zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahn-
fleisches und Beseitigen jedes unangenehmen Geruches aus dem
Munde. **Adlerapotheke, Hainstraße.**

**Wer etwas wahrhaft Reelles**

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die
von **Robert Süsmilch** in Pirna nach ärzt-
licher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-
pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und
Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen),
denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung
des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen
Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die
allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche,
die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohl-
geruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In
Commission in Pots à 5, 10 und 15 $\%$ für Leipzig und
Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Heisinger**,
im **Maurianum**.

Hermann Scheibe,

Hainstraße Nr. 4,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von
Post-, Schreib-, Bunt- u. Luxus-Papieren
(Firmenstempel auf Briefpapier gratis);
ferner **General-Depot der Schl. Contobücher-
Fabriken von J. Hofferdt & Co.** in
Breslau und Brieg.

Schuhmacher-Artikel.

Serge de Berry und Lasing, sowohl in englischem als inlän-
dischem Fabrikat, Satin français, Plüsch, Wollcord, Nadelcord,
Pariser Cord, Schuhsammet in allen gangbaren Farben und
Mustern, alle Sorten abgepaßte gewirkte, gedruckte und gestricke
Schuhblätter, Fries, Molting, Flanel, Leinwand, Barchent, ge-
streifte Drell, elastischen Gummigurt, seidene, wollene und baum-
wollene Schnürriemen, Eisen, Frisole- und Lothbänder, Wespel-
und Plüschborden, seidene und baumwollene Gummilühen, Stiefel-
streifen, Gort, Franzen, lackirte und seidene Rosetten, schwarze
und bunte Schuhknöpfe, Schnürösen, Schnallen, Stiefelisen,
Eisenstifte, Holzstifte, Nadeln, Seide und Zwirn für Nähmaschi-
nen, Hanfzwirn, Hanfgarn, Bestrengarn, Nähseide, Schuhmacher-
hanf, lackirte Kalbfelle, Gummiauflösung, Gummilack, schwarzes
Wachs, Stiefelwachs, amerikanische Nähmaschinen;

ferner für den Export besonders empfohlen:

**Damenstiefeletten, Schäfte,
halbseidene Schuhblätter**

und schlüßlich

Harburger Gummischuhe prima Qual.

so weit der Vorrath reicht:

Kinderschuhe	Mädchenschuhe	Frauenschuhe
3 $\%$,	4 $\%$,	5 $\frac{1}{4}$ $\%$ à Dgd.

empfehlen

Wilhelm Braunsdorf,

Neumarkt Nr. 3.

Die Plüschhut- und Façon-Fabrik
von **C. Kirchner**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in den neuesten Artikeln.
Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Wall-Str. 18,
unweit des Spittelmarktes.
Leipziger-Str. 42,
Ecke der Markgrafen-Str.

W. Spindler in Berlin.

Post-Str. 11,
vis-à-vis der Probst-Str.
Friedrichs-Str. 153a,
Ecke der Mittel-Strasse.

Färberei & Druckerei, Wasch-, Flecken- & Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Annahme-Lokale in Breslau, Olauer-Str. 33 — Stettin, Breite-Str. 33 — Leipzig, Universitäts-Str. 23 — Halle, Markt 9.

Färberei & Druckerei

aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe.

Französische Wasch-Anstalt

von Blondes, Shawls, Tüchern, Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen.

Appretur- & Glätt-Anstalt

aller Arten seidener, wollenen, baumwollenen und gemischter Stoffe.

FÄRBEREI à RESSORT

für werthvolle seidene Roben und neue vorliegende Stoffe.

Auf seidenen Stoffen, die nicht gefärbt oder nass geworden, liefert diese Färberei à Ressort das Vollkommenste, und tragen sich diese Zeuge gleich dem neuen.

Ein Jahr wird für die eingelebten Gegenstände garantiert. Die Ausführung ist rasch. Aufträge von aussenhalb werden prompt ausgeführt.

Wasch-, Flecken- u. Garderoben-Reinigungsanstalt

Herrenröcke, Uniformen, Westen, Beinkleider,

Seidene Kleider, Mantillen, Tücher, Sammie, Bänder werden sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen unbeschadet des Farbenglances und der Façon auf französische Art gewaschen und gereinigt, und alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf's eigenste und billigste ausgeführt.

MANGEL für Inlett, Leinen, Tischzeug und Wäsche.

MOIRÉE-ANTIQUE

Färberei à Reserve

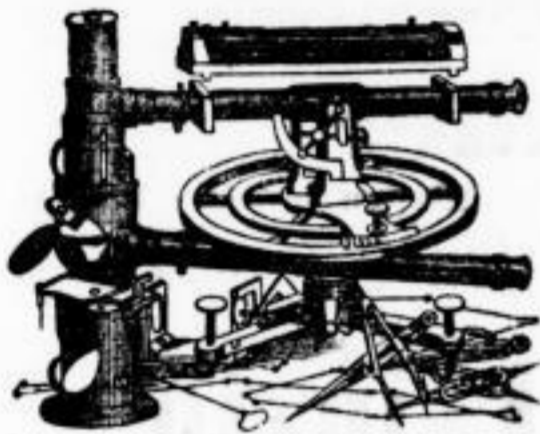
für werthvolle wollene Shawls und Tücher.

Das Umarbeiten geschieht durch Einsetzen des Tisches u. der Franzen. Das Umarbeiten geschieht durch Einsetzen des Tisches u. der Franzen. Aufträge von aussenhalb werden prompt ausgeführt.

Nächste Woche

befindet sich ein großer Theil meines Waarenlagers auf dem Augustusplatz in der ersten Budenreihe, Eckbude an der Straßenfronte links.

F. A. Poyda.



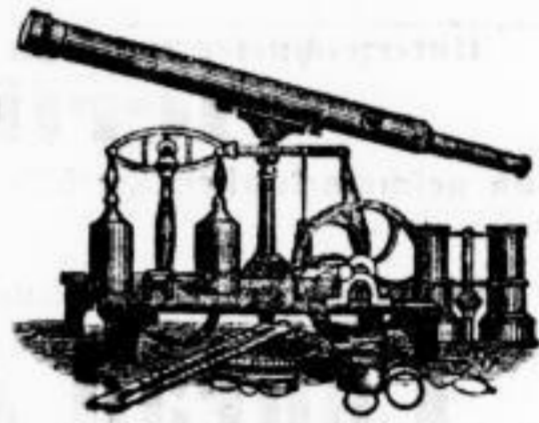
Brillen, Lorgnetten

in Gold, Silber, Stahl etc., Waarenmaasse, Fadenzähler, Geld-, Gold-, Juwelen-, Brief-, Garn-, Papierwaagen, Alkoholometer, Saugen-, Bier-, Essig-, Milch-, Zuckerwaagen etc., Stereoskopen, Reisszeuge, sowie alle optischen und physikalischen Artikel

empfiehlt

Carl Naumann

am Petersthore.



En gros & en detail-Lager fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei **F. G. Mylius**, Petersstrasse No. 48, Ecke vom Markt, Verkauf zu Fabrikpreisen.

Die Tapisserie-Manufactur

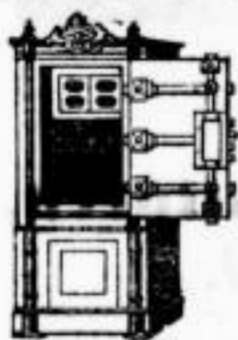
en gros & en détail

von

Clemens Jäckel,

während der Messe Markt, Mittelgang, 4. Budenreihe,

empfiehlt zur bevorstehenden Messe ein reichsortirtes Lager angefangener und fertiger Schuhe, Kissen, Sessel, Teppiche, Fußhänkehen und Säcke, Reise-Taschen und Necessaires, Lanbrequins, Schlummerrollen, Orelliers, Lampenteller, Lichtmanschetten, Träger, Geldbörsen etc. in den neuesten Dessins, so wie ferner ein Lager recht netter neuer Gegenstände mit Stickereien und zum Einlegen derselben unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

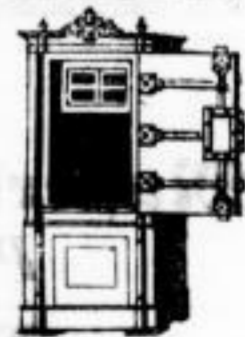


Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere Geld- und Documentenschränke,

in jeder beliebigen Möbelfaçon, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Telug, 1859 in Schönhaide und 1860 in Chemnitz, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner in Leipzig,

Wesbude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Dainstraße.



Extrafine Seldenhüte für Herren neuester Façon à Stück 2½ Thlr. empfiehlt

Haugks Hutfabrik am Rosenthal.

Magazin: **Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Et.**

Patent-Gummischuhe

in bekannter bester Qualität und grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Die neuesten Façons

von Herbststrümpfen, Herbst- und Winterüberziehern im Preise von 9 sh an, so wie Garibaldimäntel, Fracks und Calouröcke, Haus- und Morgenröcke empfiehlt in grösster Auswahl

Pancrätius Schmidt,

15 Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Unser Lager von

Seiden- und Filzhüten

für Herren, Damen und Kinder ist vollständig assortirt und empfehlen uns bei reeller und billiger Bedienung zur geneigten Berücksichtigung.

Gebrüder Hennigke,

Grimma'sche Straße, Selliers Hof gegenüber.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager

fertiger Herren-Kleider

von geschmackvollen Herbst- und Winter-Überziehern, so wie Beinkleidern und Westen in grösster Auswahl.

Friedrich König, Ritterstrasse 46.

Während der Messe Augustusplatz 17. Budenreihe.

Conrad & Consmüller in Leipzig,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Tapeten u. Bouleaux eigener Fabrik,
wollene Fussdeckenzeuge und
abgepasste Teppiche zu billigen Preisen.

Das Glasfabrik-Waarenlager von Robert Syrutschöck,

Wintergartenstraße Nr. 8,

empfehlen für bevorstehenden Winter sein reichhaltiges Lager von Lampenschindern in allen Façons auf Photogen-, Camphin-, Oellampen und zu Gasanordnungen, Milchglaslampenschirmen, geschliffenen Kugeln mit zwei Oeffnungen en gros et en detail.

François Fonrobert aus Berlin,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,

am Markt, 15. (Äussere) Budenreihe, dem neuen Eckhause der Katharinenstrasse
(alte Waage) gegenüber.

Emile Cachot aus Paris,

Musterlager von Pariser Kurzwaaren und Uhren-Fournituren,

Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 30.

Mein Lager von Coiffuren und Netzen

ist durch sämtliche Neuheiten auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 263.] 22. September 1861.

Liste der Landrentenbriefe,

welche in der 50. Ziehung für den Termin Michael 1861 ausgeloset worden sind, und in Folge dessen im Termine Ostern 1862 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.		Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.			Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.			Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12 1/2 Thlr. Capital.
Nummer.		Nummer.			Nummer.			Nummer.	Nummer.	Nummer.
441	6482	66	9266	16405	1430	9250	19308	134	139	469
456	6552	200	9439	16441	1580	9361	19574	321	397	598
500	6688	1100	9662	16677	1651	9624	20929	711	410	663
1120	6745	1622	9891	16873	1954	9723	20988	1026	625	731
1142	6749	2060	10033	16980	2018	9871	21552	1201	615	953
1229	7151	2077	11084	17462	2661	9952	21687	1295	809	1579
1308	7229	2190	11341	17739	2775	10138	21728	1445	954	1688
1502	7306	2932	11360	17958	2776	10139	21887	1556	1674	1723
1738	7542	2983	11402	18029	2896	10287	21952	1648	1830	2384
1841	7653	2993	11624	18545	2936	10377	22301	1907	2003	2621
1863	7751	3012	11768	18649	3022	10775	22318	2206	2045	2669
2040	8037	3638	11857	18682	3048	10949	22399	2319	2219	2795
2226	8413	3691	11903	18701	3098	10988	22103	2375	2245	2803
3214	8703	4679	12005	18750	3208	11165	22946	2526	2296	2903
4018	8749	4774	12059	18809	3320	12045	22952	2647	2572	3395
4258	8837	4777	12121	19170	3492	12310	23033	2710	2711	3634
4647	8958	4903	12481	19391	3723	12356	23071	2790	2846	3648
4841	9025	5226	12729	19681	3726	12609	23136	2990	2857	3776
4882	9085	6169	12950	19695	4037	12879	23751	3669	3123	3934
4891	9567	6283	13020	19800	4066	13102	24004	4729	3702	4020
4934	9617	6492	13062	19892	4329	13182	24100	4764	3907	4359
5063	9818	6569	13962	19921	4337	13323	24545	4768	3990	4446
5081	10576	7079	14058	20588	4887	13431	24713	4787	4450	4610
5343	11217	7080	14076	20699	4399	13608	25145	4867	4709	4839
5412	11480	7167	14154	20743	4654	14107	25249	4976	4752	4988
5659	11726	7183	14355	20954	4711	14333	25382	5090	4801	5269
5731	11899	7189	14526	21350	521	14942	26341	5380	5046	5521
6099	12159	7361	15010	21557	5889	14994	26379	5412	5075	5877
6251		7648	15390	21824	6412	15165	27022	5685	5133	5921
		7717	15470	22006	6497	15330	27039	5746	5155	5941
		8319	15509	22209	6509	15343	27306	6067	5415	6192
		8446	15631	22696	6690	15393	27388	6457	5510	6478
		8482	15650	22704	6809	15565	27560	6736	6451	6548
		8826	15695	22719	7030	15680	27598	7438	6897	6925
		8957	15747	22793	7677	15871	27624	7706	7078	7362
		9076	16164	22857	7839	15977	27703	7716	7253	7611
		9081	16382	22916	7877	16891	27996	7893	7995	
					7896	17194	28244	8242	8270	
					8443	17476	28251	8422	8446	
					8576	17573	28329	8570	8450	
					8587	18431	28448	8689		
					8665	18548	28821			
					8834	18648	28870			
					9086	18876	29117			
					9132	18884	29993			
					9184	19044	30139			
					9217	19071				

Auch werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in früheren Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe erinnert, die Capitalien entweder bei der Landrentenbank oder bei der Bezirks-Steuer-Einnahme zu Leipzig unverweilt in Empfang zu nehmen, als:

Lit. A. Nr. 9659.

- **B.** Nr. 1441. 2023. 9924. 11347. 15083. 17653. 17655. 17978. 18335. 18624. 18843. 19694. 20793.

- **C.** Nr. 1729. 3563. 4213. 4647. 7835. 8300. 8825. 8957. 9682. 11800. 12073. 14055. 14368. 15951. 17447. 17824. 18200. 19753. 19765. 20247. 20620. 21557. 21683. 21796. 21869. 22568. 23584. 23980. 24328. 27524. 28877. 28999.

Lit. D. Nr. 1706. 1997. 2579. 2662. 3361. 3805. 4148. 6104. 6620. 7443. 7844. 8070.

- **E.** Nr. 786. 8446. 3890. 5737. 5934. 6124. 6757. 8300.

- **F.** Nr. 417. 1128. 1391. 1778. 1932. 2061. 2098. 2364. 3955. 4239. 4630. 4701. 4816. 4939. 5211. 5439. 6862. 7193.

Uebrigens liegen diese Listen sowohl bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen als den Orts-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, den 17. September 1861.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

Franz Schmidt's Herrenkleider-Fabrik Saxonia vor der Gewerbefreiheit!

Es kann ja nicht immer so bleiben
In einer so wechselnden Zeit!
Das Neue wird's Alte vertreiben,
Schon vor der Gewerbefreiheit!!

Es haben sich seit vielen Jahren
In Massen nach Leipzig gedrängt
Die Kleiderhändler. Ich will's offenbaren,
Dass Keiner davon was verschenkt.

Und wenn sie wie gierige Raben
Sich helfen im Blatte wackeln!
Dass sich's Publicum an ihren Kleidern soll laben;
Aber nein, nein, tausend Mal nein!



Wie erst noch im vorigen Jahre
Ein Mann von Preußen trat auf.
Platz da!! Wenn Preußen spricht,
muß Alles schweigen.
'S geht aber Alles noch seinen Lauf.

Und 's wird erst recht nicht geschwiegen,
Und wird dabei Alles riskirt.
Das Reelle in der That und die Wahrheit muß siegen,
Der frühere Schwindel wird ruinirt.

Ich werde nicht weichen, nicht wanken,
Für's Interesse meiner Kunden zu sein,
Und hege in mir den Gedanken,
Das Publicum stets zu erfreuen!!

Thomaskirchhof
Nr. 3.

Mit Beinkleidern, Hößen und Westen,
Und Alles, was in dies Fach schlägt,
So daß von Ost bis nach Westen
Die Saxonia den Sieg davon trägt.

Thomaskirchhof
Nr. 3.

Thomaskirchhof Nr. 3, Nr. 3.

Krämer & Markendorf

aus Glauchau,

Fabrik wollener, halbwollener u. halbseldener Kleiderstoffe,
Reichsstrasse Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Genähte Schnür-
leiber das Duzd. von
5 off an bis zum f. fei-
sten Genre à la Paris.

Neue grosse Corsetten-Lager

eigener Fabrik

von **Carl Bleicher aus Göppingen,**

Königreich Württemberg,

Damen-Corsetten ohne Naht, genähte Schnürleiber von leinenem Drell
in ganz neuen Façons und reichhaltigster Auswahl.

Reichsstrasse No. 10, 1 Treppe hoch.

Corsetten ohne Naht vom
reinsten besten Fischbein
zu den billigsten Preisen.

C. F. Herrmann,

Fabrikant goldener Ketten

aus Pforzheim.

Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Das Musterlager der

Porzellan-Manufactur

von

J. W. Bruckmann Söhne in Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof, Treppe B, 1. Etage,

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände zu den billigsten Preisen versehen.
☛ **Sämmtliche Muster werden vor Schluß der Messe abgegeben.**

Musterlager der Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Vey** in Waltershausen

☛ **Klostergasse Nr. 14, erste Etage.** ☛

Blumen- und Modewaaren-Fabrik von C. A. Zeidler,

Neumarkt Nr. 6,

Nouveautés in Pariser Modellhüten, Coiffuren, Ballkränzen und Blumen.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris. Grosse Auswahl in Steinen,

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Corallen-Malachite,
Lapis und Lava. Während der Messe

Petersstrasse, **Hôtel de Bavière**, Zimmer Nr. 29.

Stahlreifröcke

eigener Fabrik à 10 π bis 3 π , auch echt amerikanische
24-30 Reifröcke in bekannter Güte à 4-5 π , auch nachge-
machte inländische vielreife Röcke zu sehr billigen Preisen, kann
aber bei letzterer Sorte, wegen zu geringer auf's Billige hin gear-
beiteter Qualität, weder Garantie noch Reparaturen übernehmen.

Stahlreifen en gros & en detail
in nur vorzüglichster Qualität bin ich im Stande, bei
sehr großem Lager zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Carl Netto,
Grimma'sche Straße 24.

Die Unterzeichneten erlauben sich dem hand-treibenden Publi-
cum, insonderheit den geehrten Messfreunden mitzutheilen, daß die-
selben zum ersten Male mit einem äußerst reichhaltigen Sortiment
Muster ihres Fabrikats von

Passepartouts

jeden Genres für Photographien, Panotypien und
Glasbilder, ferner Holz-, Patent- u. Baroque-Nah-
men, so wie einer großen Auswahl von

amerikanischen Stuis,

welche wohl schwerlich in so geschmackvoller Ausstattung hier ge-
sehen, und aller in dies Fach einschlagender Artikel die diesjährige
Michaelismesse besuchen werden. Der bedeutende Absatz bei mäs-
sigen Preisen, welchen wir bisher erzielt haben, berechtigt uns,
unser Fabrikat dem besten, was in diesem Fache gelistet ist, zur
Seite zu stellen, und wird sich Jeder durch den Augenschein von
der Wahrheit des Gesagten überzeugen. Durch Vergrößerung un-
serer Fabrik sind wir in den Stand gesetzt, allen an uns gestellten
Anforderungen binnen kürzester Frist zu genügen.

Unser Stand ist Auerbachs Hof, an der Firma kenntlich,
und wird unser Aufenhalt nur während der ersten acht
Tage dauern.

Gebrüder Gennert
aus Braunschweig.

 **Gebrüder Bloch,**
Uhren-Fabrikanten
aus
St. Imier
(Schweiz),

Reichsstraße Nr. 50, 1 Treppe,
besuchen zum ersten Mal die Messe.

E. Giersch aus Genf

empfehlen sein reichhaltiges Uhrenlager.

Ein- und Verkauf von Juwelen
Reichsstraße Nr. 50, 2. Stock.

Englische Crinolines,

etwas Vorzügliches en gros et en detail empfiehlt
Louis Seyffarth,
Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritterstraße.

 **L. Jules Calame,**
Uhren-Fabrikant
aus
St. Imier,

Reichsstr. Nr. 51, 2 Treppen,
besucht zum ersten Mal die Messe.

empfehlen
Hutfacons Gebrüder Hennigke,
Grimm. Straße, Selliers Hof gegenüber.

 **Gebrüder Goetschel,**
Uhren-Fabrikanten
aus
St. Imier.
Reichsstraße Nr. 21, 2. Etage,
empfehlen diese Messe ihr reichsortirtes Lager von Ancres, Cylinder-
und Spindeluhren eigener Fabrikation, so wie auch Chinoise-Uhren.

Lager fertiger Matratzen
von Rosshaar, Waldwolle, Waldgras, Rohr und Stroh. Stahl-
feder-Matratzen jeder Gattung, Bett-Einsätze und ge-
polsterte Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier,
(wegen Reinheit und Billigkeit hinlänglich bekannt), elegante
eiserne Bettstellen, welche mit der Spiralfeder-Matratze
durch einen Druck aufzustellen u. zusammenzuschlagen sind, empfiehlt
Louis Seyffarth, Grimma'sche Straße Nr. 23,
Ecke der Ritterstraße.
Bettfedern- und Rosshaarhandlung,
Magazin von Matratzen aller Gattungen.

Uhrwerke.

Diese Messe werden
Brühl Nr. 58, erste Etage
eine Partie
Taschen-Uhrwerke
zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Stearinkerzen
in prima, secunda u. tertia, beste Sommerwaare, empfiehlt in
Originalkisten und einzelnen Paketen billigt
Hermann Schirmer
im Mauricianum.

Paraffinkerzen
aus einer der besten Fabriken empfiehlt billigt
Hermann Schirmer.

Stearin-Kerzen
vorzüglich schön brennend à 8 1/2 und 9 π pr. Pack, bei Ab-
nahme von 10 Pack 1/2 π pr. Pack billiger, empfehlen
Louis Eltz & Comp., Bühnen Nr. 21.

Eiserne Klapp-Bettstellen
à Stück 4 1/2 π empfiehlt **Gustav Burchardt,** Kaufhalle.
Goldfische (en gros et en detail)
empfehlen **Gustav Burchardt,** Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Man überzeuge sich gefälligst

von der wirklich guten Qualität der braunen Harzseife, welche zu 2 1/2 % pr. Kiesel von ca. 1 & bei **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29, verkauft wird. Man wird sehr zufrieden sein.

Gummiharz

zum Ausbessern der Gummischuhe kauft man bei
M. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Ein freundliches Haus mit Garten im Preise von 1600 \mathfrak{M} ist zu verkaufen in Lindenau Nr. 163, unweit des Gasthofs.

Eine große Restauration

in guter Lage kann Verhältniſſe halber anderweit abgegeben werden Da zur Uebernahme einige Tausend Thaler erforderlich sind, so wollen zahlungsfähige junge Leute ihre Adresse gef. unter R. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen ist ein gut angebrachtes Kohlengeschäft. Näheres bei Herrn Franz Voigt, Dresdner Straße.

Zu verkaufen ist billig ein Kohlengeschäft mit Bezugsquelle und Firma. Adressen unter O. O. durch die Expedition dieses Blattes.

Einen noch sehr schönen Stutzflügel, gebraucht aber in bestem Stande, aus meiner Fabrik habe ich billig zu verkaufen. **F. M. Ziegler**, Königsstr. 11.

Zu verkaufen ist eine noch wenig gebrauchte in gutem Zustande befindliche Nähmaschine bei
Moriz Wädler, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 4.

Doppelpulte, Ladentische, Repositorien,
eif. Geldcassen und Meubles etc. Verkauf Universitätsstraße, Ecke der Schillerstraße, neues Haus.

1 ff. Plüschgarnitur,

1 Pianoforte und verschiedene Meubles sind sogleich zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Meubels-Verkauf und Tausch.

Mahagoni-Schreib- und Kleidersecretäre, Mah.-Sopha's, Mah.-Rohrstühle, offene Waschtische, runde und ovale Mahag.-Tische, Mah.-Spiegel, Mah.- und Goldrahmenspiegel, Mah.-Spiegel, Kirsch- und birchene Schreib- und Kleidersecretäre, gewöhnliche Sopha's und Rohrstühle, gewöhnliche runde und viereckige Tische, billige Bettstellen, Kleiderschränke und vielerlei mehr sind zu verkaufen, auch werden andere Meubles dagegen mit angenommen. Während der Messe: Plauenscher Platz Nr. 1, zwei Treppen, Ecke vom Halle'schen Gäßchen.

C. Ungibauer.

Ein großer Kleiderschrank, ein Sopha und einige alte Meubles sind billig zu verkaufen
Rosenthalgasse Nr. 5 parterre links.

Eine Partie Meubels, als Secretaire, Schifffonniere, Sophas, Commoden, Tische, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, 2 Matrazen mit Koffhaaren, Rohr- und Polsterstühle etc. sind zu verkaufen Meuditz, Gemeindegasse 288.

Zu verkaufen

sind Bettstellen Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Zwei Pulte stehen zum Verkauf Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 16, 2 Etage rechts.

Zu verkaufen ist wegen baldigen Fortzugs billigt 1 Bureau, 1 Kirschbaum-Commode, 1 Schränkchen zu Wäsche, 2 Küchen-Regale, Bettwäsche, 3 Stubendecken, 2 franz. Vasen, 1 schönes großes Bild unter Glas und Goldrahmen (Stickeri), 1 Stuhube, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.


Zu verkaufen ist ein Sopha Gerichtsweg Nr. 11, 1 Treppe links.

Zu verkaufen sind billig zwei Aussehkästen mit großen Glascheiben und eine Marquise bei
S. Blumenstengel, Markt 8 nahe der Hainstraße.

Ein leichter einspänniger breitspuriger Wagen mit Korbgestell, gebraucht, doch in gutem Stande, steht billig zu verkaufen auf dem Zimmerplatze Nr. 74 in Eutrichsch.

Zum Verkauf steht ein zweijähriger Flegelbock nebst Wagen und Geschirre Friedrichstraße Nr. 29 parterre.

2 fette Schweine

 sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 64.

Stroh-Verkauf.

Gesundes Bett- und Langstroh, sowie auch Gerstenstroh, alles in großen Gebinden, große Windmühlenstraße Nr. 16.

Altenburger Patent-Braunkohlen

von dem Werke **Gorma** bei **Altenburg** liefere ich franco **Bahnhof Leipzig**

Stückkohle I. Sorte . . .	15 \mathfrak{M}	} p. Lohr v. 30 Tonnen oder 60 Schffl. Gru- benmaß
do. II.	13 \mathfrak{M}	
Maschinen- oder Bäcker- kohle	10 \mathfrak{M}	

in trockner, sofort feuerbarer Qualität und sehr geneigten Austrägen entgegen.

Theodor Pfützmann,

Selliers Hof 1. Etage, Reichstraße Nr. 55.

Proben von dieser Kohle liegen bei mir zur Ansicht bereit.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 1/2—7 1/2 \mathfrak{M} , mit Cuba 8 \mathfrak{M} , Hav. Londres 7 1/2 \mathfrak{M} , la Perla 10 \mathfrak{M} , Uppm. 12 \mathfrak{M} , El Globo 15 \mathfrak{M} , importirte 25—40 \mathfrak{M} , Trabucos 7 1/2—15 \mathfrak{M} .

— alte gute Pfälzer Cigarren 25 St. 3 \mathfrak{M} — empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Str. 7.

Ambalema-Cigarren

in alter gelagerter Waare und preiswerthen Qualitäten empfehle ich à 3, 4 und 5 \mathfrak{M} pr. Stück.

Ernst Günther, Peterstraße 27.

La Alemana-Cigarren, 25 St. 15 \mathfrak{M} , Juno, 25 St. 12 1/2 \mathfrak{M} , La Integridad, 25 St. 12 1/2 \mathfrak{M} , Cuba, 25 St. 10 \mathfrak{M} empfiehlt
A. C. Kuhlau, Dresdner Strasse 56.

No. 15 u. No. 20,

vorzügliche gut gelagerte Cigarren à 3 \mathfrak{M} , desgl. Nr. 16 und Nr. 23 à 4 \mathfrak{M} , Nr. 18 à 5 \mathfrak{M} empfiehlt

A. L. Zeltschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, empfehle ich à 12, 13 und 14 \mathfrak{M} in den besten Qualitäten.

Ernst Günther, Peterstraße 27.

Westind. Java-Kaffee

von vorzügl. Geschmack à 8 9 \mathfrak{M} empfiehlt
A. L. Zeltschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Indischen Compenszucker

und echten Traubenessig empfiehlt billigst
Hermann Schirmer.

Cacao- und Chocoladen-

Lager von **Jordan & Timme** in Dresden empfiehlt:

Vanille-Chocoladen à 3.8 14—40 \mathfrak{M} ,

Getwür-Chocoladen à 3.8 6—16 \mathfrak{M} ,

Cacao-Masse à 3.8 13—20 \mathfrak{M} ,

Gesundheits-Chocolade à 3.8 10—20 \mathfrak{M} ,

Cacao entölt, Cacaoigna,

Raehout de l'Orient, — des Arabes,

Sanitäts-Chocoladen, als: Isländ. Moos-,

Brust-, Eichel-, Osmazom-, Arrowroot-,

Mandelmilch-, Bittwer- u. Carageen-Chocolade,

Pralines mit Ananas-, Pistazien-, Liqueur-, Kaffee-, Erd-

beer- und Himbeer-Füllung,

Eiweiß-Chocoladen und Pastillen in d. v. Sorten,

Cacao-Kaffee à 3.8 7 1/2 und 15 \mathfrak{M} ,

Cacao-Thee, Chines. Thee.

Central-Halle.

Otto Wagenknecht.

Holsteiner und Whitstaber Mustern,

Neue Neunaugen
empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

C. H. Engelmann & Comp.,

Nr. 40, lange Straße Nr. 40,

empfehlen beste **Veck-Steinkohle** Vereins: Stück 1. Sorte à Pomy 21 sp , **Würfelkohle** à 18 sp , **Gas-Coaks** à 25 sp ,
so auch in $\frac{1}{2}$ Lemy böhmische Patent-**Braunkohle** (so auch im Einzelnen), **Brennholz** in $\frac{1}{2}$ und ganzen Klastern.
NB. Die Zettelkasten befinden sich Universitätsstraße, Grimma'sche Straßenecke, Inselstraße Nr. 1, Tauchaer Straße Nr. 23.

Leipziger Brodfabrik

in der früheren **Plagmann'schen Dampfmühle.**

Den geehrten Abnehmern zur geneigten Nachricht: am 23. September d. J. beginnt die Bäckerei. Verkaufsorte sind folgende:
im Verkaufsorte der Bäckerei selbst,
bei Herrn **Karl Pieber** im Barsuchaßchen,
in der Bude des Mehl- und Productengeschäfts an den Landfleischhallen von **C. F. Sliquer.**

Indischen Compenszucker und

echten Traubenzug
empfiehlt zum Einsetzen von Früchten billigt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Auerbachs Keller.
Die 4. u. 5. Sendung Mustern,
grosse holsterner und Whitstaber.

Kieler Speck-Pöcklinge,

echt Frankfurter Würste,
echt Teltower Rübchen
erhielt und empfiehlt **G. H. Werner**, kl. Fleischergasse 28.

Kieler Sprossen und Speck-Pöcklinge, Kal in Gelée, Beate-
häringe, Preiselbeeren in Zucker gesotten, erhielt frisch und em-
pfeht **Dor. Welsch.**

Brizlinge, sardellenähnliche Salzfishchen,
kauft man die Tonne für 7 sp , das $\frac{1}{2}$ für 1 $\frac{1}{2}$ sp bei **S. Metzger.**

Feine Tafelbutter
alle Tage frisch bei
G. H. Werner, kleine Fleischergasse 28.

Ein- & Verkauf

von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen, so
wie Antiquitäten in Silber, Elfenbein, Porzellan,
Spigen von

Gebrüder Löwenstein,

Hof-Juweliere.
Zur Messe Brühl Nr. 58, Leipzig.

Alte Comptoirpulte,

doppelt oder einfache, auch Ladentische u. werden zu kaufen
gesucht. Adressen an **R. Barth**, Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte **Maba-**
goni- und andere **Meubles**, **Federbetten**, **Hopfhaar-**
matragen bei **F. G. Ritter** im Dresdner Hof.

Bettstellen, **Waschtische**, **Sophas**, **Tische** und dergl.
Meubles werden sofort zu kaufen gesucht Universitäts-
straße, Ecke der Schillerstraße, neues Haus. **R. Barth.**

Getragene Kleidungsstücke, **Wäsche**, **Schuhwerk**
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, **Wäsche**,
Schuhwerk u. dgl. m. Magazingasse Nr. 1, 1 Tr.

Knochen, **Eisen**, **Luchabfall**, **Hadern** und **Metalle**, **Papier-**
und **Pappspähne** werden gekauft und abgeholt Petersstr., goldn. Arm.

Sollte Jemand die Hälfte oder ein ganzes **Sperreßabonnement**
(im großen Saale) zu den **Gewandhausconcerten** abgeben wollen,
so beliebe man gest. Adr. f. n. unter **M. P. 12** in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

350 Thlr. werden auf ein Grundstück bei Leipzig gegen
vollkommene Sicherheit zu 5 % zu erborgen
gesucht. Das Nähere durch **S. Wagner**, Halle'sche Straße
Nr. 14, 3 Treppen.

Ausleihen habe ich gegen Hypothek sofort **1000 sp** und
für Weihnachten d. J. **2000 bis 2500 sp** und **5000 sp** .
Adv. **Scheldhauer**, Nicolaisstraße 31.

2000 Thaler, sofort verfügbar, sind gegen sichere Hypothek
an Landgrundstücken auszuweisen durch
Adv. **C. Bärwinkel**, Grimma'sche Straße 29.

Für Messbuden-Inhaber.

Diejenigen, welche während der Messe einige leicht verkäufliche
und wenig Raum erfordernde Artikel, besonders für Kurzwaaren-
händler sich eignend, zum Verkauf zu übernehmen gesonnen sind,
werden gebeten, ihre Adressen unter **M. P. 100** poste restanto
franco Dresden einzusenden.

Gesuch!

Für ein sächsisches Manufacturwaaren-Geschäft
halbwollner Damenkleiderstoffe wird ein Agent
gesucht, welcher regelmäßig Süddeutschland, die
Schweiz und Oeritalien bereist und wo möglich
schon in dieser Branche arbeitete.
Schriftliche Offerten unter **S. & H.** befördert die
Expedition dieses Blattes.

Manufactur.

Ein Agent in Amsterdam, dem die besten Empfehlungen zur
Seite stehen, wünscht noch für Holland einige gut renommierte
Häuser in **Tuch**, **Buckskin** und **Manufactur-**
waaren.

Gef. Offerten wolle man baldigst unter **K. S. # 4** in der
Expedition dieses Blattes abgeben.

Zimmergesellen

können sofort Arbeit erhalten
Rudwig, Heinrichstraße Nr. 256 H.
C. A. Zickmantel, Zimmermeister.

Für eine Droguenhandlung einer Provinzialstadt wird ein
Lehrling

unter billigen Bedingungen gesucht.
Offerten nimmt Hr. Herrm. **Cunit** in Leipzig entgegen.

Ein **Lehrling**, welcher seine Lehrzeit in einem Destilla-
tions-Geschäft beenden will und gut
empfohlen ist, wird gesucht.

Näheres **O. P. # 3** poste restante.

Gesucht wird ein unverheiratheter Mann, welcher gründlich
mit Pferden umzugehen weiß und gute Atteste aufzuweisen hat.
Zu melden Eisenbahnstraße 12 im Hofe parterre.

Gesucht wird für die Messe ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener Kellner. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein cautionstähiger Kellner auf Rechnung zum
sofortigen Antritt bei **W. Schreiber** in goldenen Hahn.

Ein Kellner findet Stelle während der Dauer der Messe.
Näheres Hotel Stadt Dresden.

Für eine Bahnhof-Restoration nach auswärts wird zum
1. Oct. ein gewandter **Kellnerbursche** gesucht. Zu erfragen bei
Heren **Kunliqäntner Wösch**, Karolinenstraße Nr. 22.

Gesucht wird ein streng rechtlicher, höflicher Laufbursche bei
H. Geißler, Neumarkt Nr. 10. Von 9-11 Uhr.

Ein Laufbursche für die Messe kann sich melden
kleine Fleischergasse Nr. 22 part.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein starker Laufbursche
Gerberstraße Nr. 63.

Gesucht werden einige geübte Putzarbeiterinnen bei
C. Kirchner, Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird ein im Schneidern gründlich geübtes Mädchen
Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches gut Schneidern kann, findet dauernde Beschäftigung, auch werden daselbst noch einige Lernende angenommen. Näheres Seiberstraße Nr. 39, Hof 2 Treppen links.

Zum sofortigen Antritt wird ein reinliches und arbeitsames Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder gesucht. Nur solche wollen sich melden Tauchaer Straße Nr. 18, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches fleißiges Dienstmädchen in gesetzten Jahren. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October eine gute Köchin, welche hinreichende Atteste ihrer Brauchbarkeit so wie guter Aufführung beizubringen hat,

Emilienstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche und Molkewesen nicht unerfahren ist, wird gesucht auf ein Stadtgut unweit Leipzig. Zu erfragen Dienstag früh von 10 bis 12 Uhr Brühl Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen für Alles Hainstraße Nr. 23, 3. Etage links.

Gesucht wird ein in der Küche bewandertes, reinliches und tüchtiges Mädchen Ritterstraße Nr. 43 von C. F. Schatz.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein feines Stubenmädchen, das gute Empfehlungen hat. Adresse ist in der Buchhandlung von Ditto Klamm in Empfang zu nehmen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder Markt Nr. 16, im Hofe 2 Treppen quervor.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht für den ganzen Tag silberner Bär, 3. Etage.

Ein junger Mann, welcher seit mehreren Jahren Norddeutschland für eine Seidenwaarenhandlung bereist und sich der besten Empfehlungen erfreut, wünscht sich zu verändern. Adressen unter W. W. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Commis, der einfachen Buchführung mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, um Waarenkenntnisse zu erlangen. Bezügliche Offerten bittet man unter 112. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger verheiratheter und gut empfohlener Commis sucht einen Messposten. G. G. poste restante.

Ein gut empfohlener Copist sucht Beschäftigung. Adressen unter A. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Franz Kaufmann aus Böhmen ist nach Leipzig hergereist, um eine Stelle zu bekommen als Koch.

Wohnt in der Ritterstraße Nr. 43 bei Herrn Schatz.

Ein rechtlicher, zuverlässiger, keiner Arbeit sich scheuender Mann sucht, um sich und seine unverschuldet in Armuth gerathene bejahrte Mutter erhalten zu können, eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Gefällige Adressen Sch. Schl. Expedition der Leipziger Zeitung (Leubner's Haus.)

Gesuch.

Ein Messbelfer, welcher 9 Jahre die Messen in einem großen Porzellangeschäft gearbeitet hat, in Glas- und Porzellan-Verpackung tüchtig ist, sucht, da seines Herrn Geschäft sich aufgelöst hat, zur Messe einen andern Posten. Derselbe hat gute Zeugnisse und versteht auch alle anderen Artikel zu verpacken. Gefällige Adressen bittet man Sorgenstraße 6, 3 Treppen abzug.

Gesuch.

Ein junger Mensch von 21 Jahren, militärfrei, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Markthelfer, Laufbursche etc. Näheres Bamberger Hof in der Restauration.

Eine junge Frau sucht Lohn-Wäsche, am liebsten Rollwäsche. Adressen im Brühl, Tige 3 Treppen vorn heraus niederzulegen.

Ein im Schneidern und Ausbessern geübtes Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung. Petersstraße 20 im Hofe 2 Tr.

Ein junges, solides Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht Stelle als Verkäuferin. Neukirchhof Nr. 15, 3 Treppen.

Ein im Schneidern und feinen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches im Verkauf bewandert ist, wünscht eine Anstellung, wozu möglich in einem Damenkleider-Geschäft. Zu erfragen Grimma'sche Straße beim Bäckermeister Buchner.

Ein ordentliches Mädchen, in Landwirtschaft erfahren, sucht einen Dienst als Haus- oder Viehmagd. Neumarkt 12, 4 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern, Waschen und Platten, so wie in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht ein Unterkommen als Jungemagd. Geneigte Herrschaften werden gebeten, ihre Adresse Poststraße Nr. 6, 2 Treppen bei der Witwe W. Hoffmann niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht veränderungs halber zum 1. Oct. oder später einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Lurgensteins Garten Nr. 5A 2 Treppen.

Eine Witwe, welche ganz allein dasteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht in einer Familie ein Unterkommen, wo möglich gleich; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Große Windmühlenstraße Nr. 19 bei Frau Wetter.

Die Pachtung eines kleinen Gutes

sucht sofort oder später ein zahlungsfähiger Deconom. Adresse H. K. # 200 poste restante Leipzig.

Gesucht wird für Ostern 1862 eine

Geschäfts-Parterrelocalität

mit geräumigen Niederlagen in der innern Stadt, Grimma'sches oder Petersviertel. Offerten unter C. C. No. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zur bevorstehenden Michaelis-Messe wird zum Preise von 20 - 30 fl ein Local gesucht, in welchem etwa 6 - 8 Ballen Wolle-Waaren Platz finden; wozu möglich in der Tuchhalle oder überhaupt der Hainstraße. Man würde auch damit einverstanden sein, wenn in demselben Locale noch ein anderes Lager befindlich wäre.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter C. 60. bei dem Restaurateur Herrn C. Mahn, Hainstraße Nr. 14, niederzulegen.

Ein meublirtes Logis von Stube, Schlafstube und Küche, wozu möglich separater Eingang, in der Vorstadt wird zu miethen gesucht. Adressen A. Z. poste rest.

In der Nähe des Brühls wird ein freundliches meublirtes Zimmer ein oder zwei Treppen für den Zeitraum vom 23. - 30. d. M. im Preise von 10 bis 12 fl gesucht. Adressen Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Eine solide Dame sucht zum 1. October eine meublirte heizbare Stube mit oder ohne Schlafkammer in der innern Stadt. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter E. G. # 12 an.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen bei einer anständigen Familie für eine junge Dame. Adressen unter B. F. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis mit separatem Eingang und Hauschlüssel wird gesucht. Adressen unter C. # 1. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird eine heizbare Schlafstube für zwei Herren nahe der Zeiger und Hohen Straße. Adressen abzugeben Dösdner Straße Nr. 15 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Stutzflügel Holzgasse Nr. 6, Pianoforte-Fabrik.

Zu vermieten Kosshaar- u. andere Matrasen, Bettstellen, Bettstühle, Spiegel u. dgl. m. bei Barthel, Brühl 3, 3. Et.

Gewölbe = Vermietung.

Ein helles, geräumiges Gewölbe in guter Lage ist ganz edel getheilt zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 21, 4. Etage.

Ein Gewölbe

in bester Lage ist sofort zu vermieten Halle'sches Gässchen Nr. 7 parterre.

Für Fremden, der sich ein Gewölbe an der Tauchaer Straße einzurichten wünscht, kann Nachweis geben Dr. Hochmuth.

Katharinenstraße Nr. 26 ist die Hälfte des Gewölbes für diese Messe zu vermieten.

Ein Hausstand sammt Gewölbe im Hofe (Reichsstrasse No. 12) ist zu vermieten durch Dr. Roux, Brühl No. 65.

Eine geräumige, helle und trockene Niederlage

auf dem Neumarkt ist während der Messe billig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Carl Birkner daselbst.

Die hintere Hälfte des Hausflurstandes
Katharinenstraße Nr. 19 ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

In bester Messlage

der Reichsstraße

ist ein vierfenstriges Geschäftslocal mit Gaseinrichtung vorn heraus nebst Wohnzimmern für diese Messe zu vermieten.
Näheres Markt Nr. 5 rechts parterre.

Messvermietung.

In 1. Etage Hainstraße Nr. 28 (im Anker) sind zwei geräumige Geschäftslocal für diese Michaelis- und folg. Messen zu vermieten.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage sind 2 Zimmer zusammen oder einzeln für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein Zimmer vorn heraus Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Messvermietung.

Als Uhren-, Bijouterie- oder Musterlager geeignet
Reichsstraße Nr. 21, 2. Etage.

Messvermietung.

Zwei elegant meublierte Zimmer Lehmanns Garten 3. Haus, 3. Etage rechts.

Messvermietung.

In einem anständigen Familienlocal ist ein hübsch meubliertes Zimmer 1 Treppe und vorn heraus — zugleich auch im Hofe eine Ablegekammer für diese und die folgende Messe zu vermieten. Das Nähere Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Messvermietung.

Eine schöne Etage mit Schlafcabinet in erster Etage, als Musterlager oder an Juweliere, in bester Lage des Brühls.
Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 20, 1. Etage.

Messvermietung.

In Nr. 29 der Grimma'schen Straße sind 3 Zimmer im 1. Stocke nach dem Hofe zu als Geschäftslocal für gegenwärtige und folgende Messen zu vermieten durch
Adv. G. Bärwinkel.

Messvermietung.

Eine Etage mit zwei Betten
Petersstraße 24, im Hofe rechts 2 Treppen.

Messvermietung.

Mitte Reichsstraße, Nr. 8/9, Kochs Hof vis à vis, 1. Tr. im Hofe ist eine meublierte Etage mit Alkoven zu vermieten.

Messvermietung.

Neumarkt Nr. 12, 2. Etage ist eine freundliche Etage mit Schlafcabinet zu vermieten. Näheres daselbst.

Messvermietung.

Petersstraße Nr. 16 (2 Häuser vom Markt) ist in der zweiten Etage ein großes, helles Erkerzimmer nebst Schlafstube mit 2 Betten für diese und folgende Messen als Muster- oder Waarenlager zu vermieten.

Messvermietung.

Eine Etage mit einem oder zwei Betten, gut meubliert, ist für diese wie künftige Messen zu vermieten Reichstr. 42, 3 Tr.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 26, 2. Etage ist eine Etage mit Schlafcabinet, als Verkauflocal passend, zu vermieten.

Messvermietung.

Ein freundliches Zimmer mit 2 bis 3 Betten ist zu vermieten
Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Messvermietung.

In einer 1. Et. ist eine große Erkerstube und eine Etage mit 2 Fenstern und großem Alkoven für die Messen oder auf das ganze Jahr zu vermieten; in sämtlichen Localen befindet sich Gas. Näheres durch Ed. Wehnert, Elsterstraße 43.

Messvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage ist eine Etage zu vermieten.

Messvermietung.

Petersstraße Nr. 22, 2. Etage vorn heraus, dem gold. Hirsch vis à vis, ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Messvermietung.

Zwei freundliche Stuben Grimma'sche Straße 20, 3 Tr. links.

Messvermietung.

Mehrere große Stuben, welche sich als Lager- und Verkauflocal gut eignen, sind zu vermieten Brühl Nr. 74, 2. Etage.

Messvermietung.

Eine Etage für 2—3 Herren, auf Verlangen mit Kammer, Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Messvermietung.

Mehrere Zimmer ganz in der Nähe des Marktes, 1 1/2 Treppe hoch, sind billig zu vermieten. Das Nähere Petersstr. 42 beim Hausmann.

Messvermietung. In lebhaftester Lage für Tuchfabrikanten ist für diese und nächste Messen ein Gewölbe zu vermieten große Fleischerstraße Nr. 26.

Messvermietung. Eine meublierte Etage mit 1—2 Betten ist zu vermieten Gerberstraße, Stadt Potsdam 2 Treppen.

Messvermietung. Zwei freundliche Zimmer mit Schlafcabinetten und 1 Zimmer ohne Cabinet für diese und folgende Messen Petersstraße Nr. 14, Hotel de Bavière gegenüber parterre bei Walter.

Messvermietung. Reichsstraße Nr. 8/9 2 Treppen ein Zimmer mit Schlafcabinet als Musterlager oder Verkauflocal.

Messvermietung: Hainstr. 21, 2. Etage eine schöne Etage vorn heraus (vis à vis Hotel de Pologne).

Messvermietung. 2 kleine Stuben u. 1 große Erkerstube, letztere als Musterlager etc. Ritterstraße 7, 1. Etage.

Messvermietung. Ein schönes Zimmer, meubliert, mit 1 oder 2 Betten, Nicolaisstraße 1, 4. Etage.

Mess-Local-Vermietung.

Grimma'sche Straße 5, 2. Etage rechts sind zwei Zimmer als Musterlager, so wie auch Wohnzimmer zu verm. Das Nähere daselbst.

Reichsstraße Nr. 13,

1. Etage ist ein helles, geräumiges Mess-Local für diese und die nächste Messe zu vermieten. Näh. bei E. Baudouin & Co. daselbst.

Für Musterlager ist eine Hofstube

1. Etage am Markt zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Messlois.

Zwei anständig meublierte helle Stuben mit Schlafcabinet und Betten sind für diese und folgende Messen zu vermieten
Reichsstraße Nr. 33, 4 Treppen vorn heraus.

Für diese und folgende Messen ist eine geräumige Etage als Verkauflocal zu vermieten
Reichsstraße Nr. 12, 2. Etage.

Markt Nr. 17, Königsbau 2. Etage vorn heraus, ist eine Etage als Verkauflocal oder Musterlager zu vermieten.

In bester Messlage der Katharinenstraße sind 3 bezüglich vier Piecen einer 2. Etage, vorzüglich zu einem Musterlager oder auch zu einem Verkauflocal geeignet, sofort zu vermieten durch
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 18.

Ein schönes Verkauflocal mit Schlafcabinet, mittelbar am Markte, welches sich besonders für ein Geschäft eignet, das mit Modistinnen Verkehr hat, ist für diese Messe zu vermieten.
Näheres Thomaskgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Grimma'sche Straße Nr. 31

ist die Hälfte eines Zimmers abzulassen. Näheres wird Herr J. A. Dietel gef. mittheilen.

Petersstraße Nr. 46, 1. Etage ist eine Stube als Musterlager oder zum Verkauf passend für diese und folgende Messen zu vermieten.

Ein **Messlocal** in 1. Etage, nahe am Markt, Petersstraße Nr. 44 zum Verkauf oder Musterlager billig zu vermieten.

Neumarkt Nr. 28

in der ersten Etage ist ein schönes großes meubliertes Zimmer auf die Dauer der Messe zu vermieten.

Eine freundlich meublierte Stube mit Bett ist für die Messe zu vermieten Burgstraße Nr. 5, links 2 Treppen bei W. Tänzer.

Eine große freundliche Stube mit Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Brühl Nr. 83, Hof 3 Treppen.

Ein meubliertes Zimmer ist während der Messe zu vermieten. Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten zu erfragen.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube vorn heraus Peterkirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu dieser Messe eine meublierte Stube nebst Bett Dorotheenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Brühl Nr. 75 (goldne Eule) ist die erste Etage als Geschäftslocal zu vermieten durch Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Ein großes Restaurationslocal

in bester Lage der innern Vorstadt ist für 1. October d. J. zu vermieten durch Adv. Brunner, Brühl 3.

Zu vermieten ist sofort eine geräumige Parterrelocalität, passend für eine Restauration oder Productengeschäft, in dem innern Petersviertel. Adressen sind niedergulegen in der Expedition d. Bl. unter L. G. H 16.

Zwei Logis in der 3. Etage Poststraße Nr. 15/16 sind sofort, auch später zu vermieten. Zu melden 1. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab oder später ein mittleres neuingerichtetes Familienlogis, Sonnenseite, Preis 30 Thlr., Elsterstraße Nr. 37, 3. Etage links.

Vermietung. Ein hübsches Souterrainlogis für ein Paar stille Leute, jedoch ohne Kinder, ist zu vermieten Ecke der West- und Colonnadenstraße Nr. 14 b.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist ein hohes Parterrelogis für den jährl. Preis von 65 \mathfrak{f} Rudnig, Heinrichstraße 256 K, 1 Treppe.

Ein hohes Hofpartee, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, mit auch ohne Beckstatt, ist v. Mich. zu vermieten 1. Straße 9, 1 Tr.

Zu vermieten ist von Michaelis ab die erste Etage mit Garten in der Elsterstraße Nr. 43 neben der Loge. Näheres daselbst parterre.

Ein Logis in der Nähe des Theaters ist für den jährlichen Mietzins von 125 \mathfrak{f} zu vermieten durch Adv. Max Hofe, Hainstraße Nr. 3.

Logisvermietung.

Zum 1. Oct. oder später ist eine freundliche Wohnung (4 Stuben, Küche, Keller, 3 Kammern, zum Theil neu gemalt) Schützenstraße Nr. 25, 3. Etage, für 155 Thlr. jährl. Zins zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage bei Herrn Adv. Reinhold.

Mehrere Familienlogis im Preise von 40 und 100 Thlr. sind zu vermieten und sofort zu beziehen beim Bäckermeister Leichsenring in Plagwitz.

Die 2. Etage in Nr. 1 an der Erdmannstraße hier (6 Stuben nebst Kammern etc.) ist von Ostern k. J. an (nach Befinden auch schon früher) zu vermieten durch Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

Zu vermieten

an einen anständigen Herrn eine geräumige freundliche Stube und Kammer. Näheres Elisenstraße 8, 2. Etage links.

Zu vermieten

sind 2 fein meublierte Zimmer nebst Alkoven, welche sich sehr gut als Musterlager eignen würden, Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn Beamten oder Reisenden eine fein meublierte Stube, Eingang vom Vorfaal, freie Aussicht, Hausschlüssel und allen Bequemlichkeiten Rudniger Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind gut meublierte Zimmer Reichels Garten, Quartgebäude Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit zwei Betten Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind schöne Zimmer, groß und klein. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist eine Stube für einen Herrn Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube an eine solide Person, zu Michaelis zu beziehen, Antonstraße Nr. 15, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen zum 1. October für 2 \mathfrak{f} Tauchaer Straße Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten zwei meublierte Stuben mit Kammer einzeln oder zusammen Tauchaer Straße Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Octbr. ab eine freundl. Garçonwohnung mit sep. Eingang u. Hausschlüssel Neukirchhof 45, 3 Tr.

Zu vermieten an einen anständigen Herrn ist eine freundliche Kammer mit Bett Querstraße Nr. 6, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Betten an Herren Wintergartenstr. 3, im Hofe 2 Tr. Aussicht nach dem Bahnhof.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafcabinet neue Straße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Logis, Stube und Kammer, Preis 18 \mathfrak{f} , Leusch Nr. 50.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, heizbar, an zwei Herren mit Hausschlüssel H. Fleischberg'sse 18 beim Tapezier.

Zu vermieten ist eine unmeublierte Stube an eine einzelne Person Klosterstraße 2, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen, separat u. Hausschlüssel an 1 oder 2 Herrn. Rudnig, Kuchengartenstr. 132, 2 Tr.

Sofort zu vermieten an einen einzelnen Herrn ein meubliertes Logis von zwei oder drei Zimmern. Adressen unter P. M. sind in der Exped. d. Bl. niedergulegen.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist zum 1. October eine meublierte, freundliche Stube mit Kammer an einen Beamten oder Kaufmann in Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis-Vermietung.

4 elegant meublierte Zimmer Lehmanns Garten 3. Haus, 3. Etage rechts.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann Karolinenstraße Nr. 17.

Zwei schöne Zimmer ohne Meubles sind zum 1. October zu vermieten Rosenthalstraße Nr. 5 parterre links.

Ein freundliches, geräumiges und fein meubliertes Garçon-Logis (aus zwei Piecen bestehend) ist an einen ruhigen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Eine freundliche gut meublierte Stube nebst Schlafkammer und separatem Eingang ist zum 1. October oder sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Ein kleines freundliches Stübchen ist zu vermieten Kohlenstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts, am Bayerischen Bahnhof.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafkammer, separater Eingang, Hausschlüssel, Promenadaussicht, ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 16, 2. Etage.

Eine neu hergerichtete gut meublierte Stube nebst Schlafgemach, Aussicht auf den Markt, ist sofort oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Markt 2/386, 4. Etage

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Rudniger Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine gut meublierte Stube ist vom 1. Octbr. an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten lange Straße 30 part. rechts.

Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, gut meubliert, zu vermieten Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann das.

Einige Zimmer sind für die Messen zu vermieten Amtmannshof nach der Reichstraße 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines heizbares Stübchen, so wie ein Kämmerchen als Schlafstelle Rudnig's, Gemeindeq. 135, 3 Tr. r.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle für Herren zu vermieten Kuchengartengasse 132. Zu erfragen im Hofe 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1861.

Ziehungstage

Fünfter Classe 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Ziehungstag	Tag	den	Uhr	Gewinne
1.	Montag	den 30. September 1861,	Anfang früh 7 Uhr,	2000 Gewinne.
2.	Dienstag	„ 1. October	„ „ „	2000 „
3.	Donnerstag	„ 3. „	„ „ „	2000 „
4.	Freitag	„ 4. „	„ „ „	2000 „
5.	Sonnabend	„ 5. „	„ „ „	2000 „
6.	Montag	„ 7. „	„ „ „	1900 „
7.	Dienstag	„ 8. „	„ „ „	1900 „
8.	Mittwoch	„ 9. „	„ „ „	1900 „
9.	Donnerstag	„ 10. „	„ „ „	1900 „
10.	Freitag	„ 11. „	„ „ „	1900 „
11.	Sonnabend	„ 12. „	„ „ „	1900 „
12.	Montag	„ 14. „	„ „ „	1800 „
13.	Dienstag	„ 15. „	„ „ „	1800 „
13 Ziehungen				25000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne	Thaler
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
25 - 2,000	50,000
200 - 1,000	200,000
400 - 400	160,000
500 - 200	100,000
1,500 - 100	150,000
22,356 - 65	1,453,140

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 28. September Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

25,000 Gewinne betragen Thlr. 2,653,140

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 1/2 Thlr., Viertel à 12 3/4 Thlr., Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Zu vermieten sind in einer freundlichen Stube 2 Schlafstellen für Herren, sofort, meßfrei,
Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren
Johannisgasse Nr. 38 im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu beziehen von einem soliden Herrn, Raundörfschen Nr. 5, 3 Treppen links.

2 Schlafstellen
sind große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen
Karolinenstraße 23, 2 Treppen links.

Zwei Schlafstellen sind offen
Moritzstraße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer Parterrestube vorn heraus mit separ. Eingang und Hauschlüssel Müngg. 11.

Offen ist eine Schlafstelle
Colonnadenstraße 13, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 70, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für einen Herrn Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 101, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson
Schützenstraße Nr. 22, im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 9, im Hofe rechts 3 Treppen bei Haase.

Offen sind zwei Schlafstellen lange Straße Nr. 17, im Hofe eine Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für zwei solide Herren. Zu erfragen Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, an einen soliden Herrn Katharinenstraße 8, im Hofe quervor 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren 3 Treppen Thalstraße Nr. 24, am Johannissthal, bei Witwe Weber.

Offen ist eine Schlafstelle
Inselstraße Nr. 15, 2. Hof.

Offen ist eine Schlafstelle
Querstraße Nr. 23 parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle in der Inselstraße Nr. 15, Hintergebäude 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Frankfurter Straße Nr. 74 im Hofe quervor parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Mannspersonen
Webergasse Nr. 11, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Schützenstraße Nr. 10 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen sind in einer meubl. Stube mit Alkoven 2 Schlafstellen für solide Herren Kupfergäßchen Nr. 6/7 2 Tr. bei Kremer.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen, womöglich mit Bett, Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Tr. vornheraus rechts.

Zu einer freundlichen Stube wird ein Herr als Teilnehmer gesucht. Raundörfschen Nr. 24, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einem Zimmer Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Schweizerhäuschen.

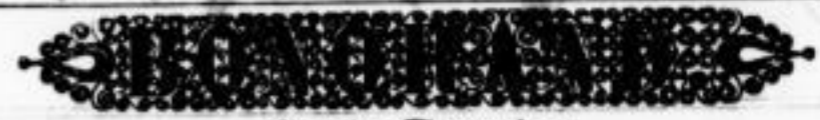
Heute Sonntag

Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

**Hierbei empfiehlt echt
Bayerisches à Seidel 2 1/2 Ngr.**
K. Valbr.

R. Heute 6 Uhr Soirée.

A. Jacob. Heute 5 Uhr Stunde
Lindenstraße Nr. 4.



Heute Sonntag

Extra-Concert v. Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Kron-Diamanten, Walzer von Aug. Labitzky (neu). Fest-Polonaise von Hartwig (neu). Bertha-Polka-Mazurka von E. Walther (neu).

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

COLOSSEUM. Heute
Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Prager.

NB. Um 10 Uhr große Licht- u. Blumenpolonaise mit Schlussdecoration. Entree für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr.

* Gosenthal. *

Heute Sonntag Gänse- und Hasenbraten, feinen Kaffee und Kuchen, ff. Gose und ff. Lagerbier.

NB. Von 6 Uhr an Tanzmusik.

C. Bartmann.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Concert, verschiedenen Kuchen, feinem Biere ergebenst ein

NB. Omnibusse stehen auf dem Neumarkt von 2 Uhr an zur Abfahrt bereit, à Person 2 1/2 Ngr.

Warmbier,

Bouillon mit Fleischpastetchen täglich frisch zu haben
Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaistraße.

Café Kröber.

Conditorei und Café

von

J. L. Hascher,

Zeitzer Straße Nr. 56,

empfehlen täglich eine reichhaltige Auswahl frische Obst- und Kaffeekekchen, Theebäckereien so wie kalte und warme Getränke.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Pfannkuchen, Apfelskuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stiefel so wie div. Kaffeekekchen.

Eduard Mentschel.



Forsthaus Kuhthurn.

Non plus ultra in der aerostatischen Kunst.

Heute den 22. September
wird der berühmte Artist **Wennerwald** die Ehre haben eine große hier noch nie gesehene
Luftfahrt und Luftjagd
zu geben, bestehend aus 1 Engel, Mephistopheles, Garibaldi und der Tänzerin Pepita. Sämmtlich in kolossaler
Größe und so natürlich als ob sie lebend wären.

Von 3 Uhr an Concert von F. Menzel.

Anfang der Füllung 4 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Kinder 1 Ngr.
Bei ungünstiger Witterung **Nachmittags-Concert** im Saale. à Person 2 1/2 Ngr.
F. Menzel, Musikdirector.

Schützenhaus.

Für die Säle der ersten und
zweiten Etage

**Concert durch Streich-
musik** mit stark besetztem
Orchester von der Capelle des
Schützenhauses unter Leitung
des Herrn Musikdirector
Menzel.

Während der Messe täglich

Grande Soirée

und

Amusement musical.

Alles Nähere besagt das Programm.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bei günstiger Witterung wird auch der Garten zur Promenade geöffnet sein und in demselben **Illumination** durch
Gasflammen in den verschiedensten Formen, so wie Spiel der **Fontaine** mit vielen Abwechslungen stattfinden.

In den Parterre-Salons
Gesangsvorträge,
namentlich im heiteren Genre,
bestehend in Quartetts, Lie-
dern, Couplets u. s. w., von
der vereinigten norddeutschen
Sängergesellschaft.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Dauer der Messe

Grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für
gute Speisen und Weine so wie für aufmerksame Bedienung werde ich
bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag

Extra-Concert von C. Welcker

im neu decorirten Saale. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Programm. I. Theil. 1) Louisen-Marsch von Faust. 2) Du. zur Posse „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.
3) Serenade von Eisolt. 4) Le Violineux, Quadrille von C. Welcker. — **II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Der
Berggeist“ von L. Spohr. 6) **Fantasie-Caprice für die Violine von Vieuxtemps.** 7) **Deutsch-
lands Erwachen, Tongemälde in Volkweisen von C. Welcker**, zum 1. Male, mit Programm.
III. Theil. 8) Ouverture zur Oper „Prinz Eugen“ von G. Schmidt. 9) **Szardas, Ungarischer National-
Tanz** von Sarközy. 10) 2. Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ von G. Meyerbeer. 11) **Träne Liebe, Polka-
Mazurka** von C. Welcker.

Table d'hôte précis 1 Uhr bei Concert.

Der Tunnel ist geöffnet.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik mit verstärktem Orchester.

Biere ff.

Anfang 4 Uhr.

C. A. Grotchel.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag Abend von 7 Uhr an

Gesangs- und Instrumental-Vorträge.

Hierauf Gesellschafts-Ball. — Entrée à Person 5 Ngr.

C. D. Schatz.

Hotel de Saxe.

Heute Sonntag den 22. September erste musikalische Abendunterhaltung unter Mitwirkung der böhmischen Capelle Zamoznik aus Pilsen. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Nähere die Programme an der Cassé.

Feldschlösschen!

Heute im großen Fontainen-Saale Concert und Ball, so wie Fontainenspiel mit Veränderungen, wobei ich mit vorzüglichen Speisen, worunter Enten-, Gänsebraten und Rebhuhn, ausgezeichneten Weinen und Bier ff. freundlichst aufwarten werde. Bedienung par Dames. **Feldschlösschen.**

Zum heutigen Ball Salon Windmühlenstrasse Nr. 7

empfehle Speisen und Getränke in bekannter Güte achtungsvoll

Herrmann Hoffmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute grosses Concert.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Obst- und mehrere Sorten Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von C. Haustein.

Heute Sonntag in Stötteritz

Allerlei, Hasen, Rebhuhn mit Weinkraut, Gänsebraten etc., Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen etc.

Die Georginen 600 Sorten blühen prachtvoll

und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen pr. Frühjahr zu liefern à Dbd. 1, 2, 3, 4 sp.

Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2 U., 4 U., 5 U. 45, 7 U. 10, retour 3 U., 5 U., 6 U. 30, 8 U. 35 Schulze. 1

Thonberg. Heute Sonntag ladet zu versch. Kuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen und ff. Bieren ergebenst ein **L. Füssel.**

Plagwitz. Heute Sonntag empfiehlt guten Kaffee, Obst- und div. Kaffeeuchen, verschiedene Speisen und ganz vorzügliche Biere. Freundlichst ladet ein **J. G. Düngefeld.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen und guten Bieren ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

Düncklers Terrasse zu Kleinzschocher.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen nebst feinen Bieren ergebenst ein

A. Dünckler.

Heute ladet zu Apfelf-, Pflaumen- und Kaffeeuchen und guten Getränken ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Restauration zur grünen Schenke

ladet heute zu Kaffee und Kuchen, versch. warmen und kalten Speisen, ff. Bieren freundlichst ein. Morgen Karpfen polnisch.

Schönfelder's Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt Obst- und Kaffeeuchen, Gänse-, Enten- und Gänsebraten, ff. Biere **C. Schönfelder.**

Heute ladet zu verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, diversen Speisen und guten Getränken ergebenst ein **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Die Restauration und Döllnitzer Gosenstube

von

Louis Hoffmann, dem Schützenhause vis à vis,

empfehle ihren guten kräftigen Mittagstisch, so wie jeden Abend eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayerisches von Kurz à 2 Ngr., ausgezeichnetes Erfurter Felsenkellerbier à 13 S., feine Döllnitzer Gose à Fl. 2 1/2 Ngr. und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Stadt Cöln, Brühl 25, zwischen Reichs- u. Nicolaistraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags so wie Abends bei großer Auswahl à la carte gespeist wird. Jeden Abend während der Messe Karpfen polnisch. **C. A. Mey.**

verleg
mit

emp

R

B

em
sch
E

C

em
fri

B

ur

E

C

E

C

S

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration von **Serhards Garten** nach der **Katharinenstrasse, alte Waage** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung mir dasselbe auch in meinem neuen Locale zu bewahren.

Hochachtungsvoll
Moritz Vollrath.

Meine seit voriger Messe wieder aufs Neue freundlichst eingerichtete

Weinstube mit Restauration,

Theaterplatz No. 4 im **grossen Blumenberg**, Eingang jetzt an der Ecke nach der Promenade, ist von heute an wieder geöffnet und wird auch diese Messe Mittags von 12 bis 2 Uhr **Table d'hôte**, sonst aber à la carte bei mir gespeist.

Carl Hoepfner,
Weinhandlung.

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“, Petersstrasse,

empfehle ganz vorzügliches Kitzinger Bier (altes) so wie heute Abend **Roastbeef am Spieß** und **Polaschfleisch**, wozu ergebenst einladet
NB. Table d'hôte Mittags präcis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Möbius.**

Restauration zur **Thieme'schen Brauerei** empfiehlt stets eine reichhaltige Speisekarte und ein ausgezeichnetes Töpfchen **Eiskellerbier**.

Reichsstrasse Nr. 3. Lützschener Keller Reichsstrasse Nr. 3.
empfehle während der Messe seinen kräftigen Mittagstisch à la carte. Das Bier wie bekannt billig und fein.

Berliner kühle Blonde in jedem beliebigen Alter, so wie extrafeines Lager- und Weißbier empfiehlt **C. Haake, Ritterplatz 16.**

Café Leipzig

empfehle **Kaffeeuchen, Blunderbregeln, Windbeutel, schwedische Apfels- und andere feine Torten.** Bestellungen auf Torten u. s. w. werden gut und pünktlich ausgeführt von **E. Gärtel, Conditior, Schützenstrasse Nr. 12.**

Conditorei & Café

von **Jul. Ant. Dietzsch, Petersstrasse 39,** empfiehlt neben einer reichen Auswahl seiner Bäckereien täglich frische Windbeutel und Bouillon mit Fleischpasteten.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute Obst- und Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute ladet zu div. warmen und kalten Speisen, **Bernesgrüner** und Lagerbier ergebenst ein **W. Sahn.**

Grosser Kuchengarten

empfehle für heute **Hasenbraten mit saurer Sahne** und **Gänsebraten mit Weinkraut**, sowie verschiedene Obst- und Kaffeeuchen, z. B. **Braunschweiger, Suister, Dresdner Biß, Pflaumen- und Apfelfuchen.**

Restauration von F. L. Schulze in Lindenau ladet heute zu **Schlachtfest**, div. andern Speisen, frischem Obst- und Kaffeeuchen nebst ff. Bier ganz ergebenst ein.

Kleiner Kuchengarten

empfehle **Apfel-, Pflaumen-, Dresdner Biß,** div. Kaffeeuchen, eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter **Hasenbraten**, vorzügliches **Dresdner Feisenkeller-** und **Bereinsbier**, wozu freundlich eingeladen wird.

Speisewirtschaft Burgstrasse Nr. 6. Täglich Mittagstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. in und außer dem Hause. Morgen Klöße mit **Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig.** Alle Abende **Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln.** Biere ff.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendstisch à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Morgen von 10 Uhr an **Speckkuchen**, so wie Abends **Hasenbraten mit Weinkraut** empfiehlt bestens **Prager.**

Heute früh **Speckkuchen, Bouillon, warme und kalte Speisen** zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause. **C. Well, Marienstrasse Nr. 19, Reudnitzer Strasse Nr. 2.**
NB. Zugleich empfehle ich meine **Marmor-Regelbahn** von früh bis Abends. **D. O.**

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. Mahn, Hainstrasse Nr. 14.**

Goldner Hirsch. **Speckkuchen** empfiehlt von heute früh 10 Uhr an, so wie Abends **Zunge mit Blumenkohl** nebst anderen Speisen. Bier ff. **C. G. Maede.**

Speckkuchen empfiehlt zu heute früh 10 Uhr **Schloß Chemnitz Wiener Bt. niederlage, Neumarkt 29.**

Altenburger Bierstube. Heute von 10 Uhr an **Speckkuchen.** **C. E. Werner.**

Heute früh 10 Uhr **Speck- und Pflaumenkuchen** bei **Fried. Fritzsche, gr. Fleischergasse 26.**

Heute **Speckkuchen** **Jahn.**
Wiesenstrasse Nr. 12.

Heute 10 Uhr **Speckkuchen** und ein feines Töpfchen Lagerbier bei **J. G. Rucker, Johannisgasse Nr. 24.**

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten empfiehlt früh 10 Uhr **Speckfuchen**, so wie heute Abend **Roast-beef** mit **Madefrasauce**.

Gasthof zur goldenen Laute.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen**.

Fr. Messerschmidt.

Speckkuchen

empfehle heute früh 10 Uhr **F. S. Müller**, Theaterplatz.

Weißer Adler. Heute **Speckfuchen**.

Verloren gegangene Notenbücher.

Am 4. August sind in Leipzig 2 Quartettbücher T. II. und B. I. verloren gegangen. Da dem Eigenthümer sehr viel daran gelegen, dem Finder dieselben aber gar nichts nützen können, so wird derselbe dringend gebeten, die Bücher beim Schuhmachermeister Eberlein, Frankfurter Straße Nr. 11, gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Verloren wurde Freitag Abend zwischen hier und Möckern ein ledernes **Cigarren-Etui**, enthaltend 1 Brille, 2 Leihhauscheine und Notizen Nr. 58581 und 73270, (wo Vorkehr getroffen). Abzugeben gegen gute Belohnung in der Restauration von **Schneider**, Erdmannstraße in Reichels Garten.

Verloren wurde den 21. früh aufm de Thomaskirchhof ein Portemonnaie mit 4 Thlr. 7 Ngr. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Königsstraße 13 parterre.

Verloren wurde in der Gegend d. s. Lauchaer Thores ein Medaillon mit Damenportrait. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Burgstraße 9 im Atelier von Achilles.

Verloren wurde gestern den 21. Sept. in der Nicolaisstraße ein Kinder-Gummischuh. Abzugeben Nicolaisstraße 16 bei Martin.

Verloren wurde Freitag Abend eine angefangene Häkelarbeit. Gegen Belohnung abzugeben oberer Part Nr. 5, 2 Treppen.

Verloren wurde auf der Schützenstraße oder Augustusplatz ein Beifkorb. Gegen Belohnung abzugeben in Stadt Riesa part.

Verloren wurde vor einigen Tagen der 1. Band von Reissab 1812. Abzugeben gegen Belohnung in der Leihbibliothek von Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 7.

Ein Regenschirm und eine Ledertasche ist vor dem Hause Thomasmagäßen 11 liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung daselbst im Wäschgeschäft abzugeben.

Einiges Papiergeld

wurde im Geschäftlocal des Café français gefunden.

W. Felsche.

PROGRAMM

der dritten Versammlung der Volkswirtschaftl. Gesellschaft für Mittelddeutschland zu Weimar am 20. October 1861.

Sonnabend am 19. October Abends 6 Uhr **gesellige Vereinigung** der Theilnehmer und Vorbesprechung im kleinen Saale des Stadthauses.

Die Sitzungen finden im grossen Stadthausssaale statt. Sie beginnen am 20. October früh 11 Uhr. Zur Verhandlung kommen, ausser den Gegenständen rein geschäftlicher Natur, zuvörderst folgende, als:

- 1) **Theilbarkeit des Grundeigentums;**
- 2) **Gewerbliche Freizügigkeit in ihrem Verhältnis zur Gemeinde- und Heimathsgesetzgebung;**
- 3) **Uebergangsabgaben des Zollvereins.**

Anträge und Anmeldungen nehmen bis zum 20. October die mitunterzeichneten Ausschussmitglieder

Professor **Biedermann** in Weimar,
Rechtsanwalt **Frühau** in Leipzig,
Dr. **Rentzsch** in Dresden

entgegen.

Zu den Sitzungen haben auch Nichtmitglieder Zutritt.

Für auswärtige Mitglieder wird der Ausschuss Fahrgeldermässigungen auf den mitteldeutschen Eisenbahnen zu erwirken suchen, weshalb Diejenigen, welche noch nicht Mitglieder sind und von den event. zu erreichenden Vergünstigungen Gebrauch zu machen wünschen, ersucht werden, sich rechtzeitig Mitgliedskarten bei den ebenerwähnten Ausschussmitgliedern zu bestellen. Sollten sich anderweite Mittheilungen nöthig machen, so erfolgen diese durch die Tagesblätter.

Heute Sonntag

Blumen-Ausstellung.

Eröffnet von früh 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr u. Nachm. 3 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Die vereinigten Gärtner.

NB. Nächsten Dienstag den 24. d. M. unwiderruflicher Schluß.

Bemerkung. Nächsten Dienstag früh 8 Uhr werden die Brücke, die beiden Bollieren und sämtliche Tuffsteine notariell versteigert.

An die Bewohner Leipzigs und Umgegend.

Bei dem Brande im weißen Schwan verloren drei brave rechtliche Familien ihre ganze Habe.

Da dieselben nicht versichert hatten, so stehen sie verzweifelt an den Trümmern ihres früheren Glückes; hart ist gewiß das Loos des Abrennens, am härtesten aber trifft es gewiß solche Personen, welche ihre Habe, so wie es hier der Fall ist, durch ihre Handarbeit es mühsam, aber ehlich und brav verdient haben.

Ebenso auch eine arme aber brave Witwe eines Ausländers und einer andern armen und braven Waschfrau, welche die ihr anvertraute Wäsche zwar gerettet, jedoch aber dadurch das Ihrige gänzlich verlor.

Wir wagen es deshalb an die so oft bewiesene Liebe und Biederkeit Leipzigs und deren Umgegend die ergebene Bitte zu richten, die armen Abgebrannten nach Kräften zu unterstützen und erklären wir uns zur Annahme auch der kleinsten Gaben gern bereit.

Leipzig, den 18. September 1861.

Joh. Aug. Heber & Romanus, Amtmanns Hof, Reichstraße Nr. 6.
Chr. Bachmann sen., Neumarkt, Marie.
Gastwirth **Rehhahn**, Gerbergasse, weißer Schwan.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

U
Goede
Schar
& Co.
F. J.
Kind
Platz
5 ap,
L. 3.
10 ap,
Göhr
M. 5
20 ap,
5 ap,
5 ap,
Böhm
Klein
25 ap,
1 ap,
& Co.
1 ap,
Friedr
15 ap,
S. E
9 ap,
15 ap,
1 ap,
5 ap,
5 ap,
ertrag
6 ap,
Porti
und
was
in ein
1
(Ca
(Ka
wird
aufm
wird
zu w
D
die l
und
wegen
Ausf
Gen
W
Dper
"S
Fe
ein d
Topf
E
gang

Dritte Quittung

über Beiträge zum Bau von Dampfkanonenböten unter preussischer Flagge.

Uebertrag laut Quittung d. d. 13. Septbr. 1861: 3450 fl 19 gr 5 sch . — Ferner gingen ein von den Herren: Gustav Goedecke 5 fl , J. D. Engelmann 2 fl , Ehr. Püttner 2 fl , E. D. 2 fl , E. Uderstadt 2 fl , E. W. S. 2 fl , Klein Schmidt und Scharf 10 fl , Ehr. Friedr. Martin 10 fl , Schnoor & Franke 25 fl , Riquet & Co. 5 fl , Joern & Liebeskind 10 fl , Sieland & Co. 5 fl , Uhlmann & Co. 5 fl , E. Reinecke 5 fl , Dürr 5 fl , Baehler & Bonnis 10 fl , M. Hanisch 3 fl , B. & E. 2 fl , J. J. H. 10 fl , W. W. & J. 2 fl , G. B. 1 fl , R. G. 2 fl , Gustav Steckner 5 fl , E. A. Dresler 2 fl , Fr. und Aug. Rind 5 fl , Trefft 5 fl , R. J. 1 fl , Wagner & Müller 1 fl , A. 1 fl , Sal. Fränkel 3 fl , Wesser & Müller 5 fl , Oscar Plagmann 5 fl , Theodor Pfismann 1 fl , Staats 10 fl , Rersfeld & Däumich 2 fl , A. G. & E. 10 fl , E. Schmidt & Sohn 5 fl , G. H. Müller 5 fl , Gebrüder Hef 5 fl , A. Pletz 1 fl , Gérard Rosenfeld 3 fl , G. Ph. 2 fl , Füllmichs Erben 10 fl , L. J. 1 fl , Fr. Rige 2 fl , G. 1 fl , J. G. Teubner & Co. 20 fl , Auerbach & Kaufmann 3 fl , S. A. 10 fl , Gebr. Fränkel 10 fl , Carl Riesberg 3 fl , Meyer & Grohmann 3 fl , Büniger & Janke 5 fl , Ph. Feist 2 fl , E. Sonnentalt 10 fl , Alfred Göhring 10 fl , E. A. Geier 2 fl , Alex. Werthauer 2 fl , J. Schneider & Co. 5 fl , G. Müller 2 fl , J. G. Stichel 10 fl , M. 5 fl , L. Robigsch 5 fl , J. G. S. 1 fl , F. W. Grothe 2 fl , F. W. Gengel 1 fl , F. B. 2 fl , Bartel & Steinbrecht 20 fl , Schend & Moser 3 fl , Hermann H. 2 fl , W. H. 2 fl , F. H. 1 fl , E. S. 5 fl , R. Leuschner 2 fl , Georg Rödiger 5 fl , G. F. Starke 5 fl , D. Schwabe jun. 5 fl , A. Scherren 10 fl , J. N. Voigt & Co. 2 fl , E. K. 1 fl , Carl Hoppenberg 5 fl , Hermann Götz 10 fl , Adolf Meißner 5 fl , Schüttel & Lömpe 5 fl , Heine. Pücker 5 fl , Schack & Brunert 5 fl , Böhme & Co. 5 fl , Bieweg & Wirth 5 fl , F. B. 2 fl , G. Hohl 1 fl , J. W. Müller 2 fl , L. & S. 3 fl , Saul Finkestein 3 fl , F. Horowitz 3 fl , J. G. Scheller & Giesecke 5 fl , Plantier 5 fl , Adolf Rutschler 5 fl , E. 3 fl , H. Rigaur 25 fl , Gebr. Häder 3 fl , R. G. 2 fl , S. Rechart 1 fl , E. E. Egloff 5 fl , Fr. Schneider 3 fl , F. G. 1 fl , Gustav B. 1 fl , S. & G. 5 fl , Süßmich 2 fl , Rudolph Länger 1 fl , P. D. Praetorius 2 fl , Ami Sandoz & Söhne 10 fl , Bucher & Co. 25 fl , H. & E. 2 fl , Gebr. Herfurth 20 fl , D. J. 2 fl , H. Thimig 1 fl , E. Madenthun & Co. 5 fl , J. M. W. 1 fl , H. B. Hef 2 fl , J. G. Zeeh 3 fl , H. Houget 15 fl , F. A. W. 1 fl , J. H. L. 1 fl , L. Köhler 2 fl , P. & F. 2 fl , Friedrich Linde 5 fl , L. Sellier 25 fl , Br. 3 fl , E. Karmi 2 fl , J. E. E. M. 1 fl , F. H. Mann 5 fl , Gustav Dunder 15 fl , Winkler & Co. 10 fl , Friedr. Hard 10 fl .

Bei Herrn Stadtrath Felsche: Laotitia 2 fl 3 gr , auf dem Thonberg gef. durch Kaul & A. Prösche 2 fl 4 gr 8 sch , S. Schwenzle 10 fl , von einem kleinen Kreis bei Eröffn. d. „Burgkellers“ 6 fl 19 gr 1 sch , Ferdinand Gleich 1 fl , Anonym 9 fl 22 gr , Vorschuss-Verein im Schützenhaus gef. 2 fl 21 gr 8 sch , in einer Gesellsch. im Burgkeller gef. d. 17. Septbr. 2 fl 15 gr , von einigen Turnern bei einem Comment in Plagwitz 20 fl .

Bei Herren Ph. Schunck & Co.: A. Lieberoth 50 fl , Adolf Meyer jun. 10 fl , Wüning 10 fl , Arthur K—r. 1 fl , für die Deutsche Flotte gef. im Hotel de Saxe durch Prof. Rosmäpler 7 fl 1 gr 5 sch , Ivan aus Horsens in Dänemark 5 fl , Ungenannt 90 fl , P. G. 10 fl , von einem Comptoirpersonale mit Ausnahme eines Franzosen 6 fl 5 gr , Fertsch & Simon 5 fl , L. J. 5 fl .

Bei Herrn Täschner (Engelapothek): Beim Sternschießen in J. gef. 12 fl 10 gr , Robert Palm 3 fl , Scat-ertrag 12 fl , beim Kegelfest der Gesellsch. Concordia 3 fl 20 gr , Mägge 1 fl , F. & J. 2 fl 9 gr , beim Scheibenschießen gef. 6 fl 27 gr 8 sch , Dr. Dolega 4 fl , J. Brennstek aus Sulzfeld a. M. 1 fl , Schlottheber'sche Turnriege durch stud. theol. Portig 1 fl 3 gr , W. J. 10 fl .

Bei Herrn Carl Linnemann: J. & H. R. 10 fl , W. Baumadius aus Nordamerika mit dem Motto: Fast Nuth und rüfist Euch in Ehren, denn nur durch Thaten kommt das Ziel. — Drum müßt Ihr stets die Tugend retten, um stolz zu sein, was wir bezwecken: 10 fl , Carl Linnemann 10 fl , Rechtsanwalt J. Frühauf 10 fl , Oberlehrer Adolf Frühauf in Borna 5 fl .

In Sammelbüchsen: Café français zweite Ausleerung 10 fl , Baarmann'sche Restauration zweite Ausleerung 10 fl 15 gr , in einer geschlossenen Gesellschaft 12 fl . — Summa 4472 fl 7 gr 4 sch .

Die gesammelten Gelder werden vorläufig bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt zinsbar angelegt. Ueber die ferneren Eingänge wird periodisch quittirt werden.

Beiträge werden angenommen bei Herrn Täschner (Engelapothek), bei Herrn Stadtrath Felsche (Café français), bei Herrn Carl Linnemann (Katharinenstraße) und bei Herren Schunck & Co. (Katharinenstraße).

Leipzig, am 20. September 1861.

Das Flotten-Comité.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Generalversammlung. Einlaß gegen Monatskarte.

Der Ausschuss.

Die ganze biertrinkende Menschheit wird auf das schöne vortreffliche Bier im weißen Adler aufmerksam gemacht.

Die geehrte Concert-Direction

wird gebeten, im nächsten Winter 8 Quartett-Soiréen veranstalten zu wollen. Mehrere Kunstfreunde.

Daß unsere Oper gegenwärtig vorzügliche Kräfte besitzt, haben die letzten Aufführungen der Opern: „Die Nachtwandlerin“ und „Faust und Margarethe“ — welche letztere übrigens wegen ihrer gehaltvollen Musik und ihrer wahrhaft glänzenden Ausstattung sich eines immer steigenden Beifalls erfreut, — zur Genüge bewiesen.

Wir ersuchen die geehrte Direction um baldige Aufführung der Opern „Don Juan“, „Fidelio“, „Die Jüdin“, „Sans Peilling“, „Die weiße Dame“.

Mehrere Musikfreunde.

Feuchte = Willem, i hab' Di a gern!
Jenny.

Komm heute.

Es gratuliren dem Herrn Apitzsch zu seinem 53. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die Schweinsknochen aus dem Topfe rollen. Ab und Ab!

Es gratulirt Herrn Apitzsch zu seinem 53. Wiegenfeste von ganzem Herzen Ener, der 80 Thaler-Schweine schlachten kann.



Meinem Vag

zum heutigen Wiegenfeste ein so donnerndes Hoch, daß der Markt mit der Elisenstraße zittert. E...

Es gratulirt Herrn Apitzsch zu seinem 53. Wiegenfeste Der Grüne.

Meiner Freundin Madame Laura K — zum heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Wünsche. Louise.

Regelgesellschaft „Brüderschaft“.

Morgen Abend 8 Uhr Restauration in Gerhards Garten. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswert.

Heute Mittag 12 $\frac{1}{2}$ Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut. Leipzig, den 21. September 1861.

Ferd. Schwantke
nebst Frau.

Am 18. Sept. Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach neunwöchentlichen schweren Leiden unser theurer, unvergeßlicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Bat.-Oberarzt Herr Dr. Adolph Voigt im fast vollendeten 49. Lebensjahre. Friede seiner Asche!

Die trauernden Hinterlassenen in Leipzig, Bischofswerda, Pesti, Stötteritz u. Dresden. Die Beerdigung findet heute den 22. Nachmittags 3 Uhr statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Dof.

Angemeldete Fremde.

- Alff, Lederfabr. a. Brüm, Stadt Freiberg.
 Anlock, Dr. med. a. München, H. de Baviere.
 Anthoni, Kfm. a. Imgenbruck, Stadt Rom.
 Albert, Candidat a. Dresden, Stadt London.
 Arenfeld, Kfm. a. Dessau, Hall. Straße 15.
 Berg, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Baensch, Kfm. nebst Bruder a. Magdeburg, Stadt Rom.
 Brüggemann, Landrath a. Gilsberg, St. Dresden.
 Bernard, Kfm. a. Warschau, goldne Sonne.
 Baumker, Kfm. a. Steele, Münchner Hof.
 Bochmann, Kfm. a. Neustadt, und
 Bruder, Geschäftsführer a. Zell, Markt 13.
 Bauer, Kfm. a. Frankf. a/D., und
 Blasberg, Kfm. a. Solingen, Salzgäßchen 6.
 Deig, Fabr. a. Gauerberg, Hotel de Pologne.
 David, Kfm. a. Speyer, Palmbaum.
 Dumitriu, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Russie.
 Crismann, Steinhdlr. a. Gens, Reichstr. 50.
 Eckard, Geheimrath a. Berlin, und
 Erbe, Fabr. a. Trusen-Thal, Palmbaum.
 Gieling, Kfm. n. Frau aus Stettin, Hotel de Baviere.
 Etienne, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Ellis, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Gnegust, Kfm. n. Frau a. Wuby, St. Rom.
 Feinkind, Kfm. n. Frau a. Warschau, und
 Forster, Lederfabr. a. Brüm, Stadt Freiberg.
 Farnbacher, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
 Finkelstein, Kfm. a. Brody, Promenadenstr. 6.
 Freund, Kfm. a. Zürich, Hotel de Baviere.
 Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Friedrich, Kfm. a. Berlin, Stadt Götting.
 Fischer, Kfm. a. Hamburg, Brühl 84.
 Fabricius, Kfm. a. Herrnhut, kl. Fleischerg. 5.
 Friedemann, Hblsm. a. Wilkomir, Brühl 52.
 Günther, Frau a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Groß, Bijouteriefabr. a. Stuttgart, und
 Gierisch, Uhrenfabr. a. Gens, Reichstraße 50.
 Giesner, Kfm. a. Aue, grüner Baum.
 Gschwind, Fabr. a. Pforzheim, H. de Baviere.
 Gräprecht, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Guttmann, Kfm. a. Berlin, und
 Eugenheim, Kfm. a. Paris, und
 Gress, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Gerson, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Günther, Hblsfrau a. Ronneburg, br. Hof.
 Glas, Kfm. a. Neustadt, Markt 13.
 Hochweber, Geschäftsführer a. Zell, Markt 13.
 Hofel, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Heilpern, Kfm. a. Warschau, und
 Hüttenheim, Hblsgreis. a. Niederöphen, Stadt Freiberg.
 Henneberg, Fabr. a. Gotha, Rest. d. Thüringer Bahnhof.
 Händel, Posthalter a. Schneeberg, gr. Baum.
 Hallert, Kfm. n. Rutter aus Luxemburg, Neuma 34.
 Hugmayer, Kfm. a. Pest, Hotel de Baviere.
 Handkeidsohn, Rent. n. Familie aus London, Münchner Hof.
 Hubendick, Kfm. a. Carlstrona, Stadt Rom.
 Haase, Fabr. a. Prag, und
 Hellendorff, Staatsrath a. Weimar, H. de Russie.
 Harrer, Kfm. a. Pest, Wolfs Hotel garni.
 Hoffmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 84.
 Hamm, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
 Jacob, Fabr. a. Bergsdorf, Bamberger Hof.
 Koch, Gärtnerbes. a. Schortleben, und
 Köhler, Ziegeleibes. a. Rathpahn, Hamb. Hof.
 Klein, Kfm. a. Freudenberg, Stadt Freiberg.
 Kndrlein, Medicinalrath a. Wien, St. Nürnberg.
 Kramer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Krasnow, Colleg.-Assessor a. Roskau, und
 Kdnemann, Kfm. a. Erfurt, und
 Krüger, Rent. a. Bremen, Palmbaum.
 Kober, Kfm. a. Gera, goldner Elephant.
 Klein, Lederfabr. a. Viala, Stadt Rom.
 Kato, Oberinspector a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Kraft, Landwirth a. Wiesenburg, d. Haus.
 Kiba, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Russie.
 Kniep, Gutsbes. n. Familie a. Stallupönen, u.
 Kunath, Schuhmachermste. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
 Knoch, Gutsbes. a. Schleiz, Stadt Gotha.
 Kirmse, Werkführer a. Chemnitz, St. Gotha.
 Keiler, Dr. med. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Liese, Lederfabr. a. Würdinghausen, St. Freiberg.
 Löwe, Kfm. a. Berlin, und
 Landsberger, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Ludwig, Vermessungsrath a. Dresden, gr. Baum.
 Luer, Pferdehdlr. a. Veierstedt, Palmbaum.
 Lippmann, Kfm. a. Hamburg, und
 Lingenthal, Gutsbes. a. Großmelen, und
 Lienau, Part. nebst Tochter aus Hamburg, Stadt Rom.
 Lautenschläger, Kfm. a. Plauen, St. Hamburg.
 Lorenz, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.
 Edenthal, Rauchwhdlr. a. Götting, Halle'sche Straße 15.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Müller, Kfm. a. Remscheid, Palmbaum.
 Müller, Kfm. n. Sohn a. Bongsgrund, St. Rom.
 Müller, Techniker a. Münster, Wolfs H. garni.
 Niczner, Hblsm. a. Brody, Brühl 49.
 Nicolai, Kfm. a. Rudolstadt, Bamberger Hof.
 Neuhaus, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Dettlinger, Kfm. n. Bruder a. Salzburg, kleine Fleischergasse 7.
 Overlock, Kfm. a. Götting, Stadt Rom.
 Deiker, Kfm. n. Frau a. St. Petersburg, Lebe's H. g.
 Dehlschläger, Commis a. Berlin, Stadt Götting.
 Breel, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Bole, Kfm. a. Leipzig, goldner Elephant.
 Bietisch, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 Pfab, Holzhdlr. a. Schwarzenberg, br. Hof.
 Pollak, Kfm. a. Brody, Tiger.
 Richter, Maschinbauer a. Chemnitz, St. Gotha.
 Röber, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London.
 Simmel, Kfm. a. Breslau, und
 Staaf, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Schulte, Dr., Prof. n. Richte a. Prag, Hotel de Pologne.
 Siegling, Ingen. a. Erfurt, und
 Stillton, Kfm. a. London, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
 Spruth, Lederfabr. a. Siegen, Ritterstraße 27.
 Sandmann, Kfm. a. Götting, Hotel de Baviere.
 Seering, Kfm. a. Charlottenburg, und
 Stern, Fräul. a. Berlin, und
 Szymanowski, Tuchfabr. a. Luckenwalde, und
 Simon, Kfm. n. Frau a. Giesleben, Palmbaum.
 Stoudja, Student nebst Bruder aus Jassy, Stadt Rom.
 Squadrille, Kfm. a. Neapel, und
 Stephan, Rgtsbes. n. Familie a. Martinskirchen, Stadt Hamburg.
 Schimmel, Kfm. n. Familie aus Amsterdam, Hotel de Russie.
 v. d. Schulenburg, Graf, Dfß. a. Berlin, und
 v. Stedrad, Dfß. a. Berlin, und
 Schulze, Kfm. a. Grimma, schwarzes Kreuz.
 Stein, Pfarer a. Potsdam, und
 Schmidt, Postmstr. a. Frankf. a/M., St. Dresden.
 Schaffinius, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Strieme, Hblsgreis. a. Duffeldorf, Münch. Hof.
 Schulz, Hblsgreis. a. Herrnhut, kl. Fleischergasse 5.
 Stettenheim, Kfm. a. Osterode, kl. Fleischerg. 22.
 Trapp, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Tannenbaum, Kfm. a. Mannsbach, Reichstr. 36.
 Trisonovig, Kfm. a. Pest, Hotel de Baviere.
 Timm, Kfm. n. Sohn a. Kopenhagen, St. Gotha.
 Teubner, Hblsm. a. Ronneburg, br. Hof.
 Vogel, Kfm. a. Berlin, und
 Vogel, Kfm. a. Götting, Palmbaum.
 Voigt, Fabrikbes. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Vogel, Dr., Prof. a. Jena, Münchner Hof.
 Wagschal, Kfm. a. Wien, Brühl 50.
 Wastler, Prof. a. Graz, und
 Wolf, Buchhdlr. a. Berlin, und
 v. Wachten, Frau a. St. Petersburg, und
 Weigel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Weber, Kfm. a. St. Veith, Stadt Hamburg.
 Wigalbal, Künstler a. Stettin, St. Gotha.
 Weisenborn, Kfm. a. Mühlhausen, Petersstr. 30.
 Willmes, Gerber a. Altdorn, Ritterstr. 35.
 Zimmermann, Kfm. a. Marienburg, St. London.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.
 Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.

Inhalt von Nr. 38: Dem Sämann gleich' ich. Gedicht von Felix Dahn. — Der alte Grenadier. Ein Bild aus der französischen Restauration. Von G. Kletke. — Die Auswanderer. Erinnerung aus dem Seemannsleben von G. S. (Schluß). — Sonntag's-Plauderei. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. Sept. Angef. 3 Uhr 25 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 132¹/₂; Berlin-Stett. 118³/₈; Götting-Mind. 159¹/₄; Oberschl. A. u. C. 125¹/₄; do. B. —; Destr.-franz. 157³/₄; Thüring. 109¹/₄; Friedr.-Norbahn 44; Ludw.-Verb. —; Mainz-Ludw. 103; Destr. 5⁰/₈ Metall. —; do. National-Anleihe 59¹/₈; Destr. 5⁰/₈ Lotterie-Anl. 60³/₄; Leipz. Credit-Act. 67; Destr. do. 66¹/₄; Dessauer do. 6; Gensler do. 37¹/₄; Westm. B.-Actien 75; Braunsch. do. 69¹/₂; Geraer do. 73³/₄; Thüringer do. 53; Nordb. do. —; Darmst. do. 81¹/₄; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Destr. Landesbank 20³/₄; Disconto-Comm.-Anteile 87; Destr. Bankn. 73³/₄; Poln. do. 85³/₄; Wien österr. Währung 8 L. 73¹/₂; do. do. 2 Mt. 72³/₈; Amsterdam l. S. 141¹/₈; Hamburg l. S. 150¹/₈; London 3 Mt. 6. 21¹/₂; Paris 2 Mt. 79¹/₄; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 94³/₄.
 Wien, 21. Sept. 5⁰/₈ Metall. 67.35; do. 4¹/₂ 58.25; Nat.-Anleihe 80.95; Loose v. 1854 86. —; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 749; Destr. Credit-Actien 182.80; Destr.-franz. Staatsb. 279. —; Ferd.-Norb. 202.50; Elisabeth-

bahn 166. —; Lombard. Eisenb. 239; Loose der Credit-Anstalt 120.50; Neueste Loose 83.40; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt a. M. —; Hamb. 101. —; London 136.15; Paris 53.50; Münzducaten 6.51; Silber 135.25.
 London, 20. Sept. Consols 93³/₄; 1⁰/₈ Span. n. diff. 41³/₄.
 Paris, 20. September. Die 3⁰/₈ begann zu 69,20, stieg auf 69,30 und schloß fest zur Notiz. 4¹/₂ 96,20; 3⁰/₈ do. 69,25; 1⁰/₈ Span. —; 3⁰/₈ do. —; Desterreich. Staats-Eisenbahn 523; Desterreich. Credit-Actien —; Credit mobiler 771; Lombard. Eisenbahn-Actien 543.
 Breslau, 20. September. Destr. Bankn. 74³/₈ B; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 125³/₄ B.; do. B. 113¹/₄ B.
 Berliner Productenbörse, 21. Sept. Weizen: loco 68 bis 86 # G. — Roggen: loco 53³/₄ # G., Septbr.-October 52³/₄, April-Mai 51³/₄, gef. 350 W. — Spiritus: loco 21¹/₈ # G., Sept.-Oct. 20⁵/₈, April-Mai 20¹/₄, gef. 40,000 D. — Rübdöl: loco 12¹/₄ # G., Sept. 12¹/₄, Sept.-Oct. 12^{1/₄, gef. 5000 Str. — Gerste loco 38—46 # Geld. — Hafer: loco 22—26 # Geld, Sept.-Octbr. 24, April-Mai 25.}

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.